

CO₂-Neutralität für die Marke WASA - PAS 2060 Verpflichtungserklärung Qualifying Explanatory Statement (QES)

Endgültige Version – 28. Juni 2021

4. Verpflichtungszeitraum 2020

Diese Verpflichtungserklärung (QES) für PAS 2060 zeigt, dass die Marke WASA CO₂-Neutralität erreicht hat und sich gemäß den Berichtspflichten in PAS 2060:2014 zur CO₂-Neutralität verpflichtet.



1 INHALT

1	Inhalt	2
2	Die Marke Wasa	4
3	Erklärung zur CO ₂ -Neutralität.....	5
4	Logo.....	6
4.1	Logo für die CO ₂ -Neutralität von Wasa	6
5	Einleitung.....	7
5.1	Umfang	8
5.2	CO ₂ -Neutralität nach PAS 2060	10
5.3	Systemgrenzen	11
6	Quantifizierung des CO ₂ -Fußabdrucks	12
6.1	Methodik	12
6.2	Emissionsergebnisse	13
6.3	Datenquellen	14
6.4	Annahmen und Schätzungen.....	14
6.5	Ausschlüsse.....	14
6.6	Unsicherheiten	15
6.7	Vergleich mit den Ergebnissen des Referenzzeitraums	15
7	CO ₂ -Managementplan	17
7.1	Best Practice der Marke Wasa	17
7.2	Umgesetzte Projekte zur Emissionsreduzierung.....	18
7.2.1	Umgesetzte Projekte vor 2020	18
7.2.2	Umgesetzte Projekte im Jahr 2020 gezählt.....	18
7.3	Geplante Projekte zur Emissionsreduzierung.....	19
7.3.1	Rohstoffe – Nachhaltiges Anbauprogramm für Roggen.....	20
7.3.2	Rohstoffe – Partnerschaft zwischen Wasa und Indigo für eine nachhaltigere Landwirtschaft.....	Errore. Il segnalibro non è definito.
7.3.3	Rohstoffe – Verbrauch von Milchkpulver	Errore. Il segnalibro non è definito.
8	CO ₂ -Ausgleichsprogramm	22
8.1	Ausgleichsprogramm für den zweiten Verpflichtungszeitraum	22
8.2	Ausgleichsprojekte	23
8.3	Menge der erworbenen Emissionszertifikate.....	23
8.4	Ausgleichsprogramm für den vierte Verpflichtungszeitraum.....	24
9	Anhang A.....	25
9.1	Zertifizierungsschreiben von DNV zur CO ₂ -Neutralität.....	25
10	Anhang B	26
10.1	Checkliste Qualifying Explanatory Statements (QES)	26

11	Anhang C	31
11.1	Liste der Produkte, die zum CO ₂ -Fußabdruck der Marke Wasa beitragen	31
12	Anhang D	35
12.1	Einbezogene und ausgenommene Emissionen in Scope 1, 2 und 3	35
13	Anhang E	37
13.1	Freiwilliges CO ₂ -Kompensationsprogramm	37
13.2	VCS	37
13.3	CCBA.....	38
14	Anhang F.....	40
14.1	Unsicherheitsberechnung.....	40
15	Anhang G.....	41
15.1	Ursprungszeugnis für Elektrizität	41
16	Anhang H.....	43
16.1	Vertriebsmärkte der Marke Wasa.....	43

2 DIE MARKE WASA

Wasa ist eine **schwedische Knäckebrötmarke**, die 1919 gegründet wurde. Wasa hat zwei Bäckereien, eine in Filipstad (Schweden) und eine in Celle (Deutschland). An diesen beiden Standorten backen wir Knäckebröt und andere Produkte für viele Länder der Welt.

Im Jahr 1999 wurde die Marke durch die Barilla G.e.R. Fratelli-Gruppe erworben.

Nach dem Bekenntnis zur Verbesserung der **Umweltverträglichkeit** seiner Produkte begann Wasa, die **Treibhausgasemissionen** zu **reduzieren** und alle **Prozesse vom Feld bis ins Regal verantwortungsbewusst zu steuern**.

In den letzten Jahren wurden dazu mehrere Initiativen umgesetzt. Beispiele für konkrete Maßnahmen sind das Bestreben, in größerem Umfang Schienentransporte zu nutzen, die Einführung mehrerer Energiesparprojekte, ESP (Energy Saving Project), sowie die Beschaffung von Energie aus erneuerbaren Quellen, die durch Herkunftsnachweise garantiert werden und die Nutzung von VER-Emissionszertifikaten (Verified Emissions Reduction). Die Projekte sind im Jahr 2020 angelaufen und sollen dafür sorgen, die Emissionen beim Rohstoffanbau zu reduzieren.

Die Marke Wasa hat sich verpflichtet, die CO₂-Neutralität vom Feld bis ins Regal bis Ende 2022 aufrechtzuerhalten.

3 ERKLÄRUNG ZUR CO₂-NEUTRALITÄT

„Kohlendioxidneutralität für die **Produkte der Marke Wasa** wurde von Barilla G.e.R. Fratelli società per Azioni gemäß PAS 2060 am **1. Januar 2021** erreicht, mit der Verpflichtung, diese bis zum 31. Dezember 2022 vom Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 beizubehalten, **zertifiziert** von **DNV Business Assurance Italy S.r.l.**“

Datum: 28. Juni 2021

Unterzeichnet von:



Luca F. Ruini
(HSE&E Vice President)

Das **Qualifying Explanatory Statement** (QES) enthält alle erforderlichen Informationen zur CO₂-Neutralität des aktuellen Gegenstands. Alle in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von einer **unabhängigen Prüfstelle** (DNV) geprüft und gelten als korrekt. Wenn es Informationen gibt, die die Gültigkeit der folgenden Aussagen beeinflussen, wird dieses Dokument entsprechend aktualisiert, um den aktuellen Status von Wasa in Bezug auf die CO₂-Neutralität darzustellen. Dieser Bericht ist auf einer speziellen Website öffentlich zugänglich:

<https://www.wasa.com/de-de/nachhaltigkeit/>

Dies ist die **vierte Leistungserklärung** der **Marke Wasa**.

Das Zertifizierungsschreiben von **DNV Business Assurance Italy S.r.l** ist als Anhang A beigefügt.

4 LOGO

4.1 Logo für die CO₂-Neutralität von Wasa

Die Version für die CO₂-Neutralität von Wasa entwickelte Logo hängt davon ab, wo es angewendet wird. Alle weltweit verwendeten Versionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Logo für die CO ₂ -Neutralität	Länder der Adoption
	Engelssprachige Länder: Großbritannien USA, Kanada, Australien
	Skandinavische Länder: Schweden, Norwegen Dänemark, Finnland
	Österreich, Deutschland, Polen
	Alle anderen Länder

Der folgende Satz, übersetzt in der Landessprache, wird in der Rückseite des Pakets vorhanden sein, wenn es durch die lokale Gesetzgebung erforderlich ist.

Das Unternehmen Wasa reduziert seine Treibhausgasemissionen vom Feld bis ins Regal und gleicht die verbleibenden Emissionen zu 100 % durch die Förderung von Projekten für erneuerbare Energien und zur Erhaltung des Regenwalds aus. Von einer unabhängigen Prüfgesellschaft (DNV) geprüft. Mehr dazu erfahren Sie auf <https://www.wasa.com/de-de/nachhaltigkeit/>

5 EINLEITUNG

Dieses Dokument ist das Qualifying Explanatory Statement (QES) zum Nachweis, dass die **Marke Wasa** für alle Produkte der Marke Wasa für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 **CO₂-Neutralität vom Feld bis ins Regal** gemäß PAS 2060:2014 erreicht hat.

Dies wurde erreicht durch:

- **Kontinuierliche CO₂-Reduzierung** durch Aktionspläne unter direkter Kontrolle von Wasa innerhalb der Produktionsstätten (Bäckereien), dem Rohstoff (Roggen) und Logistik;
- **Ausgleich von CO₂-Emissionen** für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Dieser Bericht enthält die Informationen, die die Erklärung der Marke Wasa zur CO₂-Neutralität für den vierten Verpflichtungszeitraum (2020) und die **Verpflichtung zur CO₂-Neutralität bis 2022** (5 Jahre ab 2017 – dem Referenzjahr) gemäß PAS 2060:2014 demonstriert.

Die Marke Wasa hat außerdem einen **CO₂-Managementplan zur Reduzierung der mit dem Lebenszyklus der Produkte der Marke Wasa verbundenen Treibhausgasemissionen** erarbeitet, um das Bekenntnis zur CO₂-Neutralität gemäß PAS 2060:2014 darzulegen.

5.1 Umfang

Gegenstand der CO₂-Neutralität sind **Produkte der Marke Wasa**.

Der ausgewählte Untersuchungsgegenstand umfasst alle Aktivitäten der Marke Wasa, einschließlich in ihren Anlagen (Bäckereien), Büros und Lagern, **vom Feld bis ins Regal**.

Tabelle 5.1 enthält detaillierte Informationen zur Definition des Fachgebiets und des Anwendungsbereichs.

Tabelle 5.1 Allgemeine Informationen

PAS 2060 Informationsanforderungen	Informationen zu WASA
Organisation, die die PAS 2060-Erklärung abgibt	Die Marke Wasa
Verantwortlicher für die Bewertung und Bereitstellung der Daten, die zur Begründung der Erklärung erforderlich sind (einschließlich der Erstellung, Begründung, Übermittlung und Pflege der Erklärung)	Luca Ruini, Health Safety Environment and Energy Vice President, Barilla G.e.R. Fratelli società per Azioni
Gegenstand der PAS 2060-Erklärung	Die Produkte der Marke Wasa aus dem Jahr 2020 (eine vollständige Liste ist im Anhang enthalten)
Funktionsbereich der Betrachtungseinheit	Die Tätigkeit der Marke Wasa besteht darin, Verbrauchern weltweit verzehrfertige Produkte der Marke Wasa zur Verfügung zu stellen
Zur Erfüllung der Funktion erforderliche Aktivitäten	Die zur Herstellung der Produkte der Marke Wasa erforderlichen Aktivitäten umfassen: • Rohstoffanbau/-produktion • Produktion des Verpackungsmaterials (primär, sekundär und tertiär) • Herstellung von Hilfsstoffen • Materialtransport zum Werk • Produktherstellung • Abfallwirtschaft im Werk • Produktvertrieb (bis zum Regal) • Rücknahme von Altverpackungen Die Systemgrenzen sind in Abbildung 5-2 dargestellt.
Begründung der Auswahl des Untersuchungsgegenstands	Der Untersuchungsgegenstand repräsentiert 100 % der von der Marke Wasa verkauften Produkte
Art der vorgenommenen Konformitätsprüfung	I3P-3 Unabhängige Zertifizierung durch Dritte – harmonisiert
Referenzdatum für das PAS2060-Programm	1. Januar 2017
Leistungszeitraum	1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020
Verpflichtungszeitraum	1. Januar 2021 - 31. Dezember 2022

Alle Produkte der Marke Wasa sind darin enthalten.

Die Haupttätigkeit ist die Herstellung von Backwaren der Marke Wasa, wie in Anhang C dargestellt.

Wasa-Produkte werden weltweit verkauft, wobei der **Vertrieb in allen internationalen Märkten** im vollen **Umfang** berücksichtigt wurde. Tabelle 5.2 zeigt den Hauptvertrieb für die Produkte der Marke Wasa. Die vollständige Liste ist in Anhang H verfügbar.

Tabelle 5.2 Vertrieb der Produkte von Wasa – wichtigste Märkte

Vertriebsmärkte	Volumen in %
Skandinavische Länder	48 %
<i>Schweden</i>	27 %
<i>Norwegen</i>	15 %
<i>Dänemark</i>	5 %
<i>Finnland</i>	1 %
Deutschland	22 %
Niederlande	8 %
USA	4 %
Frankreich	4 %
Italien	4 %
Polen	2 %
Andere Märkte	8 %

5.2 CO₂-Neutralität nach PAS 2060

Die Marke Wasa folgt dem Zeitplan für die CO₂-Neutralität gemäß Abbildung 5-1 – Erklärungszeiträume CO₂-Neutralität.

Der erste Zeitraum ist der Referenzzeitraum, der dem gesamten Jahr 2017 entspricht. Im Jahr 2021 wurde die Betrachtungseinheit definiert und der CO₂-Fußabdruck 2020 quantifiziert.

Dieses QES wird entsprechend aktualisiert, um Veränderungen und Maßnahmen zu berücksichtigen, die die Gültigkeit der Verpflichtungserklärung beeinflussen könnten.

Wie in Abbildung 5-1 beschrieben, verpflichtet sich die Marke Wasa innerhalb der beschriebenen Verpflichtungszeiträume für ihre globale Geschäftstätigkeit CO₂-Neutralität zu erreichen:

- 1. Verpflichtungszeitraum (Referenzzeitraum): 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017
- 2. Verpflichtungszeitraum: 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018
- 3. Verpflichtungszeitraum: 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019
- 4. Verpflichtungszeitraum: 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020
- 5. Verpflichtungszeitraum: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021
- 6. Verpflichtungszeitraum: 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

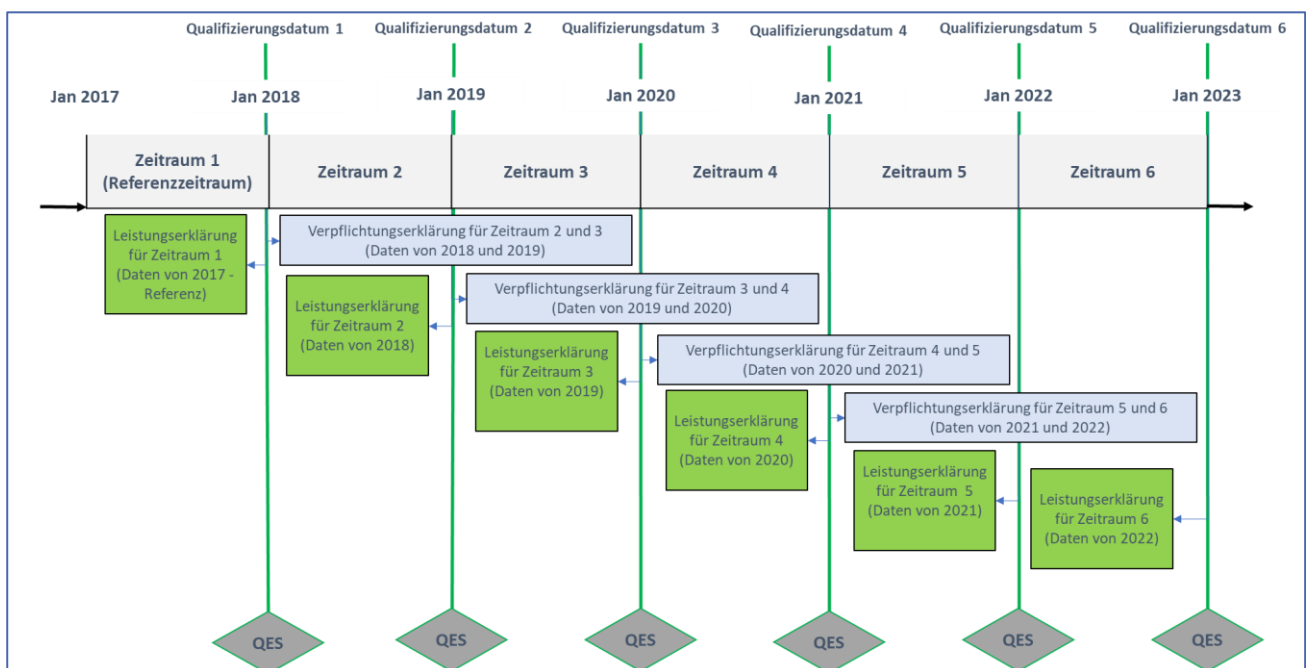


Abbildung 5-1 Erklärungszeiträume CO₂-Neutralität

Die Marke Wasa hat beschlossen, die mit der definierten Betrachtungseinheit verbundene Reduzierung der Treibhausgasemissionen unmittelbar vor den Basisdaten zu berücksichtigen (historische Reduktionen).

5.3 Systemgrenzen

Die für die Quantifizierung des CO₂-Fußabdrucks der Marke Wasa berücksichtigten Systemgrenzen sind in

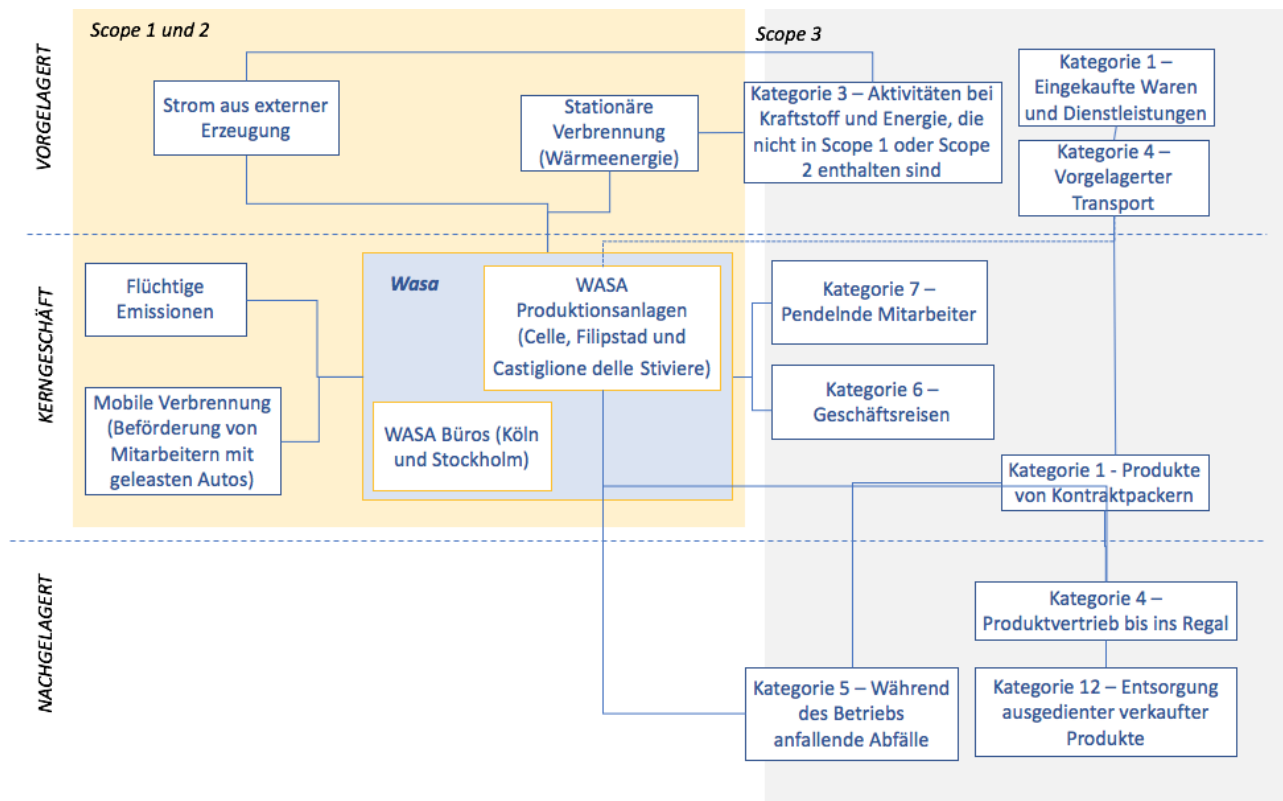


Abbildung 5-2 Systemgrenzen vom Feld bis ins Regal für die CO₂-Neutralität der Marke Wasa

6 QUANTIFIZIERUNG DES CO₂-FUßABDRUCKS

6.1 Methodik

Die mit den Produkten der Marke Wasa verbundenen Treibhausgasemissionen wurden nach dem GHG-Protocol, Corporate Accounting und Reporting Standard, im Einklang mit dem operativen Kontrollansatz quantifiziert. Diese Methodik wurde gewählt, da sie die beste Vorgehensweise in Bezug auf die CO₂-Bilanz der Organisation darstellt. PAS 2060 bestätigt, dass sie bei korrekter Anwendung voll und ganz den Anforderungen entspricht.

Sieben Arten von Treibhausgasen (THG), die im **Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen** enthalten sind, sind für die Berichterstattung gemäß dem Corporate Standard des GHG-Protokolls erforderlich und wurden in die Berechnungen einbezogen:

- Kohlendioxid (CO₂)
- Methan (CH₄),
- Distickstoffoxid (N₂O)
- Fluorkohlenwasserstoffe (HFC)
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC)
- Schwefelhexafluorid (SF₆)
- Stickstofftrifluorid (NF₃).

Die Berechnungsmethode für die CO₂-Bilanz der Marke Wasa ist IPCC 2013 – GWP100a v. 1.03, verfügbar in der Simapro-Software 8.5.2.0.

Die Gesamtbruttoemissionen werden in **Tonnen Kohlendioxidäquivalente (t CO₂-Äqu.)** gemessen und erfüllen voll und ganz die Anforderungen von **PAS 2060:2014**.

Die **Bilanz erfasst 100 % der Treibhausgasemissionen** der Geschäftstätigkeiten und -aktivitäten, bei denen die Marke Wasa die **direkte operative Kontrolle** hat und die volle Autorität zur Einführung und Umsetzung ihrer Geschäftspolitik besitzt, wobei auch der Zukauf von Copacker-Produkten berücksichtigt wird.

Alle für die Systemgrenze relevanten Treibhausgasemissionen von Scope 1 und 2 sowie alle relevanten und verfügbaren Treibhausgasemissionen von Scope 3 werden gemäß dem durch die DNV-Zertifizierung bestätigten GHG-Protocol, Corporate Accounting und Reporting Standard.

6.2 Emissionsergebnisse

Die sich auf Scope 1, 2 und 3 beziehenden gesamten Treibhausgasemissionen, berücksichtigen alle hergestellten Fertigprodukte im Jahr 2020 (4. Verpflichtungszeitraum) und machen insgesamt **107.408 Tonnen CO₂-Äquivalente** aus.

Tabelle 6.1 – Gesamtergebnis der Treibhausgasemissionen (gerundete Daten für 2020)

THG-Scope	THG-Emissionen [t CO ₂ -Äquivalent]	Anteil des Scopes
Scope 1	5.023	5 %
Scope 2 – marktbasiert	982	1 %
Scope 3 – marktbasiert	101.403	94 %
Gesamt-CO₂-Fußabdruck für den Verpflichtungszeitraum	107.408	100 %

Die Treibhausgasemissionen (Tabelle 6.1) zeigen, dass der Großteil des CO₂-Fußabdrucks durch Scope 3 entsteht, wobei es sich hauptsächlich um Rohstoffe (vorwiegend Roggen, Weichweizenmehl, Pflanzenöl), Upstream, den Vertrieb von Produkten und die Herstellung von Verpackungen handelt, wie in Tabelle 6.2 dargestellt (mehr als 70 % des gesamten CO₂-Fußabdrucks).

Tabelle 6.2 – Hauptanteile der Treibhausgasemissionen, Scope 3 (gerundete Daten für 2020)

Kategorie	Hauptbestandteile	Beitrag zum CO ₂ - Fußabdruck von Wasa in %
Erworbene Rohstoffe	Roggenmehl	24 %
	Weichweizenmehl	9 %
	Pflanzenöl	3 %
	Andere Rohstoffe	18 %
Vertrieb von Produkten		18 %
Verpackungsmaterialien		10 %
Transport von Rohstoffen und Verpackungsmaterialien		3 %
Andere Bestandteile aus Scope 3		9 %

6.3 Datenquellen

Für die CO₂-Quantifizierung wurden Primär- und Sekundärdaten verwendet. Soweit möglich wurden Primärdaten verwendet, nur wenn diese nicht vorhanden waren, wurden Sekundärdaten zur Quantifizierung der Emissionen herangezogen.

1. Die **Primärdatenquelle** umfasst alle Ein- und Ausgabedaten, die den von Wasa kontrollierten Schritten entsprechen und direkt von der Marke Wasa oder dem Unternehmen Barilla bereitgestellt wurden. Dies umfasst die Produktion (Material- und Energieeinsatz, Abfallmenge), den Vertrieb (Menge und Zielort) sowie den Kraftstoffverbrauch für die Beförderung der Arbeitnehmer mit beeinflussbaren Fahrzeugen, die Entfernung, die von Geschäftsreisenden und pendelnde Arbeitnehmer zurückgelegt wird.
2. Die **Emissionsfaktoren** wurden aus anerkannten LCA-Datenbanken (Ecoinvent, Agri-Footprint, GHG-Protocol usw.) und Veröffentlichungen von Industrieverbänden (Plastics Europe, FEFCO usw.) bezogen.
3. **Alle anderen sekundären Informationen** stammen zumeist aus nationalen Statistiken (z. B. durchschnittliche Abfallbewirtschaftung).

6.4 Annahmen und Schätzungen

Die maßgeblichsten Annahmen, die während der Bewertung gemacht wurden, werden im Folgenden beschrieben:

- Produktion durch Copacker: Es wird davon ausgegangen, dass der Energieverbrauch pro Produkteinheit der Anlage mit dem höchsten Energieverbrauch entspricht, während die Emissionsfaktoren für den Energieverbrauch länderspezifisch für den jeweiligen Standort der Copacker sind.
- Berechnung der Verteilentfernung: Der Vertrieb trägt wesentlich zum gesamten CO₂-Fußabdruck bei; zurückgelegte Entfernungen von Fremdfirmen zu Geschäften sind nicht verfügbar. Da Informationen über Entfernungen zu externen Verteilorganisationen nicht zur Verfügung stehen, wurden durchschnittliche Entfernungen zwischen Vertriebsmärkten (für die Vertriebsplattform) und Geschäften verwendet.

6.5 Ausschlüsse

Anhang D umreißt alle einbezogenen und ausgenommenen Treibhausgasemissionen. Um alle Ausschlüsse innerhalb der Systemgrenze abzudecken, wurde der Gesamt-CO₂-Fußabdruck von Wasa zum Ausgleich **um 3 % erhöht**. Auf diese Weise deckt die **CO₂-Neutralität der Marke Wasa 100 % der Treibhausgasemissionen** ab.

6.6 Unsicherheiten

Im Allgemeinen ist die Verwendung sekundärer Daten während der gesamten Bewertung die Hauptursache für Unsicherheiten der Ergebnisse. Maßnahmen zur Verringerung dieser Unsicherheiten werden im Folgenden beschrieben:

- Sekundäre Emissionsfaktoren: Die mit der Verwendung sekundärer Emissionsfaktoren verbundenen Unsicherheiten bestehen darin, dass sie Durchschnittswerte und keine spezifischen Emissionen darstellen. Ihre Verwendung war jedoch angemessen, und es wurde sorgfältig darauf geachtet, die besten verfügbaren Datensätze aus den wichtigsten LCA-Datenbanken (Ecoinvent, Agrifootprint, veröffentlichte Umweltproduktdeklaration im International EPD® System) zu verwenden.
- Sekundärdaten zur Modellierung des Energieverbrauchs der Copacker: Abweichungen könnten erhebliche Auswirkungen auf den gesamten Footprint haben, aber es wurden während der gesamten Bewertung angemessene Daten verwendet und gegebenenfalls konservative Annahmen getroffen. Insbesondere wurde für den Produktionsprozess davon ausgegangen, dass der Energieverbrauch pro Produkteinheit dem der Anlage in Filipstad entspricht, die den höchsten Energieverbrauch pro Tonne Produkt aufweist, und dies in Beziehung zur Produktionsmenge der Copacker gesetzt.

Das Ergebnis der Unsicherheitsberechnung wird in Anhang F dargestellt.

6.7 Vergleich mit den Ergebnissen des Referenzzeitraums

Die Treibhausgasemissionen bezogen auf 1 Tonne durch Produkte von WASA im Jahr 2020 (4. Verpflichtungszeitraum) sind im Vergleich zu den Ergebnissen des Referenzjahres (2017) geringer für Scope 1 und 2 (Emissionen unter direkter Unternehmenskontrolle), aber höher für Scope 3, bei den Faktoren berücksichtigt werden, die nicht in der Kontrolle des Unternehmens sind. Dieser Anstieg bei den Scope 3-Emissionen ist auf ein besseres Datenerfassungsverfahren und eine Aktualisierung einiger Umrechnungsfaktoren zurückzuführen, die als Folge der DNV-Auditoranforderungen umgesetzt wurden. Ziel war eine kontinuierliche Verbesserung der Präzision und Qualität der Datenerfassung und -berechnung.

Um einen realistischeren Vergleich zwischen den CO₂-Bilanzen vierter Zeiträume zu ermöglichen, wurde eine weitere Auswertung durchgeführt: die Treibhausgasemissionen aus dem Jahr 2020 wurden Neuberechnet, wobei die Systemgrenzen und Umrechnungsfaktoren den Referenzzeitraum und zweiter Zeitraum unverändert blieben. Das Ergebnis dieser Auswertung zeigte, dass die Emissionen aus dem Jahr 2020 gegenüber 2017, 2018 und 2019 im Wesentlichen unverändert blieben.

Um die Scope 3-Emissionen neu zu berechnen, lag der Fokus bei den Auswertungen auf den folgenden Aspekten:

- **Rohstoffe:** Den Hauptanteil an den Scope 3-Emissionen haben Rohstoffe. Der Getreideanbau (für Produkte von WASA der Roggenanbau) spielt dabei die größte Rolle in Abhängigkeit von der jährlich erzielten Ernte. Da die Ernte ein sehr variabler Faktor ist, ist der Einfluss von Landwirtschaftserzeugnissen ebenfalls sehr unterschiedlich. Daher wird der Faktor Treibhausgasemission in Bezug auf Rohstoffe jedes Jahr aktualisiert, um Werte zu erhalten, die so genau wie möglich die Realität widerspiegeln. Um den Einfluss der Rohstoffe aus dem Jahr 2020 mit dem Referenzzeitraum zu vergleichen, wurden die Emissionsfaktoren aus dem Jahr 2017 verwendet.
- **Vertrieb:** Der Transport ist der zweitgrößte Faktor in Bezug auf die Scope 3-Emissionen und nur schwer anzupassen. Die Logistik von Lieferprodukten ist sehr komplex und schwierig nachzuverfolgen. Das Unternehmen bemüht sich die Genauigkeit der Berechnung, Modifikation und Integration der Strecken- und Transporthypothesen zu verbessern. Um den Einfluss des Vertriebs aus dem Jahr 2020 mit dem Referenzzeitraum zu vergleichen, wurden die Strecken und Hypothesen aus dem Jahr 2017 verwendet.
- **Verpackungsmaterial:** Verpackung ist ein wichtiger Faktor, dessen Hauptzweck es ist, die Produkte zu schützen und aufzubewahren. Besonders Transportverpackungen sind wichtig für den Vertrieb und werden vor der endgültigen Entsorgung oft mehrmals wiederverwendet. Um eine größere Genauigkeit zu erreichen, wurden 2020 einige dieser Verpackungselemente, die im Referenzzeitraum außer Acht gelassen wurden, miteinberechnet. Um den Einfluss der Verpackungen aus dem Jahr 2020 mit dem Referenzzeitraum zu vergleichen, wurden dieselben Verpackungselemente wie 2017 einbezogen.

7 CO₂-MANAGEMENTPLAN

Der Managementplan für die Verringerung der CO₂-Emissionen berücksichtigt einen Zeitraum von 6 Jahren (2017-2022) mit dem Ziel, den Indikator für die Emissionsintensität beizubehalten. Dies bedeutet, dass der Indikator für die Emissionsintensität in diesem Zeitraum nicht steigen darf.

Dieses Ziel wird regelmäßig (jährlich) überwacht, um zu prüfen, ob die erwarteten Ergebnisse mit den tatsächlichen übereinstimmen. Um das Ziel zu erreichen, wird eine Reihe von Projekten sowohl innerhalb als auch außerhalb von Wasa umgesetzt.

Obwohl Wasa **2018** mit seinem **Carbon Management Programme zur CO₂-Neutralität** begann, wurden bereits seit Anfang 2010 Energiesparmaßnahmen für die Produktionsanlagen (Filipstad und Celle) umgesetzt, von denen einige, die **2016 begonnen wurden**, im Rahmen der Grenzen dieser Studie beachtet werden.

Die folgenden Absätze erläutern ausführlich realisierte (Absatz 7.2) und geplante (Absatz 7.3) Projekte, die sich hauptsächlich auf Prozesse innerhalb der Marke Wasa beziehen: Projekte zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen der Produktionsanlagen (Celle und Filipstad).

7.1 Best Practice der Marke Wasa

Alle Wasa-Produktionslinien, mit Ausnahme zweier im Werk in Celle, werden elektrisch betrieben, wobei der gesamte Strom aus Wasserkraft stammt (die Ursprungszeugnisse für beide Werke sind in Anhang G enthalten).

Der Einkauf von CO₂-freiem Strom bedeutet eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen der Marke Wasa um rund 18 % ihres gesamten CO₂-Fußabdrucks im Vergleich zu Netzstrom ohne Ursprungszeugnis.

Außerdem werden rund 12 % der gesamten innerbetrieblichen Transporte (19 % der vertriebenen Produktmenge) auf der Schiene transportiert (von Schweden nach Norwegen und zwischen Deutschland und Schweden). Der Schienenverkehr ermöglicht somit eine Verringerung der Treibhausgasemissionen um etwa 1 % des gesamten CO₂-Fußabdrucks der Marke Wasa (etwa 6 % Produkttransportemissionen), im Vergleich zu Straßentransporten.

7.2 Umgesetzte Projekte zur Emissionsreduzierung für die Marke Wasa

7.2.1 Umgesetzte Projekte vor 2020

Folgende Initiativen und Projekte sind entweder bereits abgeschlossen oder in den vorherigen Jahren angelaufen. Sie alle verfolgen das Ziel, in der gesamten Anlage Energie einzusparen (Tabelle 7.1).

Läuft ein Projekt im letzten Monat eines Jahres an, fallen die Einsparungen in die Auflistung des nächsten Jahres.

Tabelle 7.1 Projekte im Zeitraum 2017-2019 umgesetzt

Projektname	Beschreibung	Jahr	Genutzte Energieart	Anlage	Emissionsreduzierung [kg CO ₂ -Äqu.]
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Lager	2016	Elektroenergie	Celle	1.472
Wärmerückgewinnungssystem	Ausbau des Wärmerückgewinnungssystems, wobei die Abwärme der Kompressoren zur lokalen Beheizung genutzt wird	2016	Elektroenergie	Filipstad	8.955
2017 Gesamte Reduzierung					10.427
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Lager	2017	Elektroenergie	Celle	46
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Technikbereich	2017	Elektroenergie	Celle	10
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Bereich des PL19 Ofens	2018	Elektroenergie	Filipstad	139
2018 Gesamte Reduzierung					195
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Bereich Teigbereitung und Mixbereich	2019	Elektroenergie	Celle	257
2019 Gesamte Reduzierung					257

7.2.2 Umgesetzte Projekte im Jahr 2020 gezählt

Tabelle 7.2 zeigt Projekte, die Ende 2019 und 2020 durchgeführt wurden und in die Bewertung des CO₂-Fußabdrucks 2020 eingeflossen sind.

Tabelle 7.2 Ende 2019 und 2020 durchgeführte Projekte

Projektname	Beschreibung	Jahr	Genutzte Energieart	Anlage	Emissionsreduzierung [kg CO ₂ -Äqu.]
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Fermentationsbereich	Dez 2019	Elektroenergie	Celle	984
Kühlaggregat für den Komfort	Austausch von Kälteanlagen	Dez 2019	Elektroenergie	Filipstad	423
Filterupgrade	Austausch des Filters PL16 Bereich	Dez 2019	Elektroenergie	Filipstad	2.938
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Bereich Palettierung	Mai 2020	Elektroenergie	Filipstad	272
Pflanzenöl in Knäckebröt Rezept	Austausch von Rapsöl durch Sonnenblumenöl	Sep 2020	Rohstoffe	Filipstad Celle	84.710
Intermodaler Verkehr	Nutzung des Zugverkehrs für 28% des Produktvolumens auf der Strecke Filipstad - Zeewolde	2020	Logistik	-	23.517
2020 Gesamte Reduzierung					112.844

7.3 Geplante Projekte zur Emissionsreduzierung

Tabelle 7.3 stellt die geplante Emissionsreduzierung für Scope 1 und 2 für den gesamten Verpflichtungszeitraum (2021–2022) dar.

Tabelle 7.3 Geplante Emissionsreduzierung für Scope 1 und 2 von Treibhausgasen (2021 – 2022)

Projektname	Beschreibung	Jahr	Genutzte Energieart	Anlage	Emissionsreduzierung [kg CO ₂ -Äqu.]
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen in der Anlage	2021	Elektroenergie	Celle	1.586
	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Warenlager	2022	Elektroenergie	Celle	1.158
	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Extruder-Bereich	2022	Elektroenergie	Celle	840
Ersatz von Leuchtstofflampen durch LED-Technologie	Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Lampen im Außenbereich	2021	Elektroenergie	Filipstad	393

Wasa ermittelt auch, wie die THG-Emissionen der Hauptbestandteile von Scope 3 reduziert werden können, insbesondere bei den Rohstoffen. Tabelle 7.4 stellt die geplante Emissionsreduzierung für Scope 3 im Verpflichtungszeitraum (2021–2022) dar.

Table 7.4 Geplante Emissionsreduzierung für Scope 3 von Treibhausgasen (2021 – 2022)

Projektname	Beschreibung	Jahr	Scope 3 Klasse	Geschätzte Emissionsreduzierung [kg CO ₂ -Äqu.]	
				2021	2022
Wasa Anbaukonzept	Nachhaltiges Anbauprogramm für Roggen	2019	Rohstoffe	71.000	nf
Wechseln des verwendeten Öls	In weizenbasierten Rezepturen wird Sonnenblumenöl statt Rapsöl verwendet	2020	Rohstoffe	257.000	-
Milchpulver	Statt Milchpulver wird Roggenmehl verwendet	2021	Rohstoffe	1.784.543	-

7.3.1 Rohstoffe – Nachhaltiges Anbauprogramm für Roggen

Eine der wichtigsten Initiativen von Barilla ist es, nachhaltigeren Anbau in allen Lieferketten des Konzerns zu fördern. Dazu zählt unter anderem Getreide und demnach auch Roggen.

Das Projekt befindet sich noch in der sogenannten „Findungsphase“, in der über den Ort für die ersten Anbauversuche sowie den weiteren Verlauf des Projekts beraten wird.

Bislang hat WASA für Schweden das „Wasa-Konzept für weniger Emissionen“ veröffentlicht, das sich insbesondere darauf konzentriert, CO₂-Emissionen beim Anbau von Roggen zu reduzieren.

Diese Maßnahmen wurden seit der Ernte 2019 mittlerweile auf 120 Hektar angewendet, was knapp 800 Tonnen angebautem Roggen entspricht.

Im Jahr 2020 wurden Felddaten zur Ernte 2020 erhoben (von September 2019 bis September 2020), um die Auswirkungen der Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu analysieren und zu überwachen sowie weitere Schritte festzulegen.

Da sich das Projekt noch in der Anfangsphase befindet, benötigt es noch mehr Daten, um eine umfangreiche Datenbank zu befüllen und die Auswirkungen der Maßnahmen auf die THB-Emissionen auszuwerten.

Das Projekt soll über die Jahre ausgeweitet werden und der Prozentsatz von 7 % unseres Roggen-Gesamt volumens im Jahr 2021 erhöht werden. Es wird erwartet, dass durch die Umsetzung der Maßnahmen die Emissionen um 10–15 % pro Kilogramm Roggen reduziert werden.

Da sich das Projekt noch in der Anfangsphase befindet, gibt es noch keine für das Projekt spezifischen Datenblätter. Unter folgendem Link erhalten Sie jedoch weitere Informationen: <https://www.wasa.com/global/sustainability/our-co2-reduction-projects/>

7.3.2 Rohstoffe – Partnerschaft zwischen WASA und Indigo für eine nachhaltigere Landwirtschaft

Die Marke WASA erforscht neue Möglichkeiten, um ein nachhaltigeres Lebensmittel- und Landwirtschaftssystem zu schaffen. Dies betrifft insbesondere Roggen, was die an der häufigsten verwendeten Zutat und für mehr als 25 % der Emissionen verantwortlich ist.

Aus diesem Grund hat Wasa im Oktober 2020 eine Partnerschaft verkündet, durch die deutsche und schwedische Landwirte Teil eines dreijährigen Pilotprojekts wurden. Das Ziel des Projekts ist es, den Einsatz erneuerbarer Energien im landwirtschaftlichen Betrieb zu verstärken, um so CO₂-Emissionen beim Anbau zu reduzieren und den Kohlenstoff im Boden abzusondern.

Wasa kooperiert mit zum einen mit Indigo Agriculture, einem Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, mithilfe der Natur Landwirte dabei zu unterstützen, nachhaltigere Lebensmittel zu produzieren. Ein weiterer Partner ist das schwedische Non-Profit-Unternehmen Svensk Kolinlagring, das schwedische Landwirte dabei unterstützt, vor Ort Maßnahmen zu ergreifen, um den Anteil des organischen Kohlenstoffs im Boden zu erhöhen und von Lebensmittelherstellern finanziert wird.

Nachdem das Projekt in den USA bereits im vergangenen Jahr angelaufen war, kann Indigo nun durch das Pilotprojekt seinen Kohlenstoffplan in Europa testen und anpassen, was Teil der Strategie ist, um Landwirten einen Anreiz zu bieten, Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre abzusondern.

Indigo arbeitet mit zehn Landwirten, die Roggen anbauen, der deutschen Wasa-Lieferkette zusammen, während Svensk Kolinlagring die beiden Roggenanbauer in Schweden unterstützt.

Von 2021 an werden die Teilnehmer des Pilotprojekts Techniken einsetzen wie das Anpflanzen von Zwischenfrucht, Direktsaatanbau, Fruchtfolge, geringerer Einsatz von Düngemitteln und frei grasende Nutztiere, um ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren und Kohlenstoff zurück in den Boden abzusondern. Klicken Sie auf diesen Link, um mehr zu erfahren: <https://www.wasa.com/global/sustainability/regenerating-our-land/>

7.3.3 Rohstoffe – Verbrauch von Milchpulver

Im Jahr 2021 werden einige Rohstoffe (Vorgemisch und Milchpulver) durch Rohstoffe ersetzt, die auf Roggenmehl basieren. In den Rezepturen verändert sich nichts an den Mengen.

Durch das emissionsärmere Roggenmehl wird diese Änderung im Vergleich zu den bisherigen Rohstoffen für knapp 93 % weniger THG-Emissionen sorgen (ca. 1.785 t CO₂ eq).

8 CO₂-AUSGLEICHSPROGRAMM

8.1 Ausgleichsprogramm für den zweiten Verpflichtungszeitraum

Zusammen mit **EcoAct**, einem international anerkannten Beratungsunternehmen für klimaneutrale Strategien, hat die Marke Wasa ein Ausgleichsprogramm aufgelegt, das den strengsten internationalen Standards entspricht und gleichzeitig soziale und wirtschaftliche Verbesserungen vorantreibt. Die CO₂-Neutralität wird erreicht, indem die Treibhausgasemissionen durch die Unterstützung nachhaltiger Klimaschutzlösungen in Entwicklungsländern reduziert und kompensiert werden. Die Ausgleichsprojekte bringen soziale, ökologische und ökonomische Vorteile mit sich, die zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) beitragen und durch **Verified Carbon Standard (VCS)**¹ und **Climate community and Biodiversity Alliance (CCBA)** anerkannt sind².

Das **VCS Programm** ist das weltweit am weitesten verbreitete freiwillige CO₂-Kompensationsprogramm. Eine ausführlichere Beschreibung jedes Projekts ist in Anhang E enthalten.

VCS garantiert, dass der gekaufte Ausgleich eine **echte zusätzliche Reduzierung von Treibhausgasemissionen** darstellt: die Projekte werden mithilfe einer technisch soliden Methode zur Quantifizierung der Treibhausgasemissionsminderung für diesen Projekttyp bewertet. Das VCS-Label garantiert außerdem, dass das Ausgleichsprojekt die Kriterien Zusätzlichkeit, Dauerhaftigkeit, Verlagerungseffekt und Doppelzählung erfüllt. Ferner wird sichergestellt, dass der Ausgleich von einer **unabhängigen dritten Stelle** geprüft und die Emissionszertifikate erst nach der Emissionsreduzierung erteilt wurden.

Die **CCBA** hat Standards für Klima, Gemeinschaft und Biodiversität (Climate, Community and Biodiversity) (CCB-Standards) entwickelt, die seit November 2014 vom VCS verwaltet werden. Die CCB-Standards bewerten Flächennutzungsprojekte von den ersten Entwicklungsstadien bis zur Implementierung und fördern die **Integration von Best-Practice- und Multi-Benefit-Ansätzen in die Projektgestaltung und -umsetzung**.

Die CCB-Standards umfassen Projekte zur Verringerung der Treibhausgasemissionen durch Abholzung und Waldschädigung oder Projekte zur Entfernung von Kohlendioxid durch Bindung von CO₂ oder andere Flächennutzung.

Die Credits für das **Madre-de-Dios-Projekt** laufen am **17. November 2021** ab, die Credits für das **Solarprojekt in Indien** am **20. Dezember 2021**.

Diese **Emissionszertifikate** werden durch eine öffentlich zugängliche Projektdokumentation im **Market registry online (Markit)**³ gestützt. Dies ist eine zentrale Datenbank für alle registrierten

¹ <https://verra.org/>

² <http://www.climate-standards.org/>

³ <https://mer.markit.com/br-reg/public/index.jsp?s=ca>

Projekte, die die Generierung, Stilllegung und Annullierung aller Emissionszertifikate verfolgt. Um sich für das Programm registrieren zu können, müssen die Projekte nachweisen, dass sie alle Standards und methodischen Anforderungen erfüllen.

8.2 Ausgleichsprojekte

Die von der Marke Wasa ausgewählten Ausgleichsprojekte sind:

1. Das peruanische **Madre de Dios REDD+ Projekt**, mit **VCS-** und **CCBA**-Kennzeichnung als Symbolprojekt
2. Ein indisches **Solarenergieprojekt**, an mehreren Standorten, ebenfalls mit **VCS**-Kennzeichnung

Das Projekt **Madre de Dios** zielt darauf ab, die **Abholzung im peruanischen Amazonasgebiet zu reduzieren** und 100.000 Hektar Regenwald zu erhalten, indem der Druck auf neue landwirtschaftliche Flächen reduziert wird und eine nachhaltige Forstwirtschaft und Verwaltung von Holzkonzessionen gewährleistet wird. Auf diese Weise werden 65 vom Aussterben bedrohte Arten geschützt und der Lebensunterhalt lokaler indigener Gemeinschaften wie Yine, Huitoto, Mashco, Piro, Yora und Amahuaca gesichert, die für ihr Überleben auf den Wald angewiesen sind. Das Projekt entwickelt und fördert eine nachhaltige Landwirtschaft, die die Integrität des Waldes und seiner Fauna und Flora respektiert, wodurch jährlich 700.000 t CO₂-Äquivalente vermieden werden.

Das Ziel des **Solarprojekts in Indien (Bendosol-Projekt)** ist es, in Indien lokale erneuerbare Energien zu gewinnen, wofür in mehreren indischen Staaten Photovoltaik-Anlagen installiert wurden. Die Gesamtkapazität der im Zuge des Projekts installierten Anlagen beläuft sich auf 165 MW. Somit muss diese Menge an Strom nicht mehr durch das Stromnetz gewonnen werden, das sich hauptsächlich auf fossile Brennstoffe stützt. Die Reduzierung der THG-Emissionen führt zu einer geringeren Verschmutzung in Indien. Das Bendosol-Projekt schützt mit einer Emissionsreduzierung von 292.998 Tonnen CO₂ über einen Zeitraum von zehn Jahren die natürlichen Ressourcen unserer Umwelt und wirkt dem Klimawandel entgegen.

8.3 Menge der erworbenen Emissionszertifikate

Für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 hat Wasa Emissionszertifikate bei EcoAct bestellt. EcoAct hat mit den Projektentwicklern einen VERPA-Vertrag (Verified Emission Reduction Purchase Agreement) geschlossen. Bis 2021 wird EcoAct die Emissionszertifikate im Namen von Wasa über sein durch unabhängige Dritte geprüftes internes Register übertragen und stillgelegt.

Es wurden Emissionszertifikate für **110.630 t CO₂-Äquivalente** gekauft, die sich aus zwei Posten zusammensetzen:

- **107.408 t CO₂-Äquivalente**, was dem berechneten Betrag für den zweiten Verpflichtungszeitraum (Referenzzeitraum) entspricht

- **3.222 t** CO₂-Äquivalente, die der **Überbewertung von 3 %** des gesamten Referenz-CO₂-Fußabdruck zur Abdeckung aller Ausschlüsse (Anhang D) und Vermeidung von Unterbewertungen entsprechen.

Das Ausgleichsportfolio von Wasa umfasst:

1. Das **Madre de Dios REDD+ Projekt** in Peru, das **18 %** des Portfolios entspricht
2. Das **Solarenergieprojekt** an mehreren Standorten in Indien, das den verbleibenden **82 %** des Portfolios entspricht

Man kann damit sagen, dass die **CO₂-Neutralität der Marke Wasa 100 % der Treibhausgasemissionen abdeckt.**

8.4 Ausgleichsprogramm für den fünften Verpflichtungszeitraum

Sobald die Emissionsberechnungen für den Zeitraum abgeschlossen sind, informiert Wasa im fünften Verpflichtungszeitraum EcoAct über die Anzahl an Kohlenstoff-Credits, die benötigt werden. Die Anzahl an Credits, die Wasa benötigt, wird zu Beginn des dritten Quartals 2022 von EcoAct bestätigt, während frühere Credits gegen Ende des dritten Quartals 2022 Credits ihre Gültigkeit verlieren werden. Erst danach wird die Überprüfung für diesen Verpflichtungszeitraums abgeschlossen. Die Zusammensetzung des Portfolios und die prozentuellen Anteile der Projekte werden dem dritten Verpflichtungszeitraum ähneln, wie auch im Vertrag mit EcoAct festgelegt.

9 ANHANG A

9.1 Zertifizierungsschreiben von DNV zur CO₂-Neutralität



STATEMENT

Statement No. 10000408025-Assessment Services-DNV GL-ITA	First Carbon Neutral Achievement Date: 01 January 2018	Statement Validity Date: 31 December 2022
--	---	--

This certifies that the organization:

Barilla G. e. R. Fratelli S.p.A.
Via Mantova, 166 - 43122 Parma (PR) - Italy

has issued on the 28 June 2021 the
Qualifying Explanatory Statement (QES) entitled:

**“WASA Brand Carbon Neutrality
PAS 2060 Qualifying
Explanatory Statement”**



claiming the fourth carbon neutral declaration of achievement for **WASA brand products** (hereafter “the PAS 2060 subject”) for the period commencing at 1st January 2020 and ending at 31st December 2020 and with the commitment to maintain the carbon neutral status of the PAS 2060 subject until, at least, the 31st December 2022.

DNV has verified, according to the International Standard ISO 14064-3:2006 “Specification with guidance for the validation and verification of greenhouse gas assertions”:

- the methodology used by the organization to determine the carbon footprint of the PAS 2060 subject during the fourth carbon neutral period, as described in the internal document entitled “Wasa brand carbon neutrality: GHG determination and Carbon Footprint quantification -year 2020” ver.2 of the 28 June 2021.
- the GHG emission reduction plan, as described in the document entitled “WASA brand carbon neutrality: Carbon Management Plan- year 2021” ver.2 of the 28 June 2021 associated to the PAS 2060 subject.
- The offsetting of the residual GHG emissions – remaining after the GHG emission reduction plan- associated to the PAS2060 subject through Voluntary Emission Reductions (VERs) generated by the Verified Carbon Standard Project named “Madre de Dios Amazon REDD+” in the Peruvian Amazon and the VCS project “Bundled solar power by Vector Green Energy Private Limited” in India.

DNV states that that the above referred Qualifying Explanatory Statement complies with the requirements of the International Standard PAS 2060:2014 “Specification for the demonstration of carbon neutrality”.

Place and date
Vimercate (MB), 27 December 2021



For the Certification Body
DNV
Via Energy Park, 14 – 20871 Vimercate - Italy



Zeno Beltrami
Management Representative

Lack of fulfillment of conditions as set out in the Certification Agreement may render this Certificate invalid.
DNV Business Assurance Italia S.r.l. Via Energy Park, 14, 20871 Vimercate (MB), Italy. Tel. 039 68 99 905. www.dnv.com

10 ANHANG B

10.1 Checkliste Qualifying Explanatory Statements (QES)

Die folgende Tabelle bezieht sich auf die nach PAS 2060: 2014 geforderten QES-Checklisten.

Tabelle 10.1 QES-Checkliste für die Verpflichtungserklärung zur CO₂-Neutralität

	Posten	Status	Abschnitt im QES
1	Verantwortlich für die Bewertung und Bereitstellung der Daten, die zur Begründung der Erklärung erforderlich sind, einschließlich der Erstellung, Begründung, Übermittlung und Pflege der Erklärung.	✓	Abschnitt Erroro . L'origine riferimento non è stata trovata.
2	Identifizierung der für die Erklärung verantwortlichen Stelle.	✓	Abschnitt Erroro . L'origine riferimento non è stata trovata.
3	Identifizierung des Gegenstands der Erklärung.	✓	Abschnitt Erroro . L'origine riferimento non è stata trovata.
4	Erläuterung der Gründe für die Auswahl des Gegenstands. <i>(Die Auswahl des Gegenstands sollte idealerweise auf einem umfassenderen Verständnis des gesamten CO₂-Fußabdrucks der Einheit basieren, sodass der CO₂-Fußabdruck des ausgewählten Gegenstands in einem breiten Kontext gesehen werden kann. Die Entitäten müssen nachweisen können, dass sie nicht absichtlich ihre bedeutendsten Treibhausgasemissionen ausschließen (oder alternativ erklären können, warum sie dies getan haben)).</i>	✓	Abschnitt Erroro . L'origine riferimento non è stata trovata.
5	Definition der Systemgrenzen des Gegenstands	✓	Abschnitt 5.3
6	Identifizierung aller Merkmale des Gegenstandes (Zwecke, Ziele oder Funktionen).	✓	Abschnitt 4
7	Identifizierung und Berücksichtigung aller Aktivitäten, die für die Erfüllung, Erreichung oder Lieferung der Zwecke, Ziele oder Funktionen des Gegenstands wesentlich sind.	✓	Abschnitt 4
8	Auswählen, welche der 3 Optionen von PAS 2060 angewendet werden soll.	✓	Abschnitt 5.2
9	Angabe des Datums, bis zu dem die Einheit den Status „CO ₂ -Neutralität“ des Gegenstands erreichen möchte, und Angabe des Zeitraums, für den die Einheit diesen Status beibehalten möchte.	✓	Abschnitt 4
10	Wahl eines geeigneten Standards und eine geeignete Methode für die Definition des Gegenstands, der mit diesem Subjekt verbundenen Treibhausgasemissionen und Berechnung des CO ₂ -Fußabdrucks für den definierten Gegenstand.	✓	Abschnitt 0
11	Begründung der Wahl der Methodik. <i>(Die angewandte Methodik muss Unsicherheiten minimieren und genaue, konsistente und reproduzierbare Ergebnisse liefern.)</i>	✓	Abschnitt 0
12	Bestätigung, dass die gewählte Methodik gemäß den in PAS 2060 festgelegten Bestimmungen und Grundsätzen angewendet wurde.	✓	Abschnitt 0
13	Beschreibung der tatsächlichen Arten der Treibhausgasemissionen, die Klassifizierung der Emissionen (Scope 1, 2 oder 3) und der Größe des CO ₂ -Fußabdrucks des Gegenstands ohne eventuelle CO ₂ -Kompensationen.	✓	Abschnitt 0
	<i>a) Alle Treibhausgase müssen einbezogen und in tCO₂-Äqu. umgewandelt werden.</i>	✓	Abschnitt 0
	<i>b) 100 % (direkte) Emissionen von Scope 1, die für den Gegenstand relevant sind, sind bei der Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks einzubeziehen.</i>	✓	Abschnitt 0
	<i>b) 100 % (indirekte) Emissionen von Scope 2, die für den Gegenstand relevant sind, sind bei der Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks einzubeziehen.</i>	✓	Abschnitt 0
	<i>d) Wenn Schätzungen der Treibhausgasemissionen zur Quantifizierung des CO₂-Fußabdrucks des Gegenstandes angewandt werden (insbesondere in Verbindung mit Scope-3-Emissionen) sind diese in einer Weise zu bestimmen, die eine Unterbewertung ausschließt.</i>	✓	Abschnitt 6.4

	Posten	Status	Abschnitt im QES
	<i>e) Emissionen von Scope 1, 2 oder 3, die auf mehr als 1 % des gesamten CO₂-Fußabdrucks geschätzt werden, sind zu berücksichtigen, sofern nicht der Nachweis erbracht wird, dass eine solche Quantifizierung technisch nicht machbar oder nicht wirtschaftlich wäre. (Emissionsquellen, die auf weniger als 1 % geschätzt werden, können allein auf dieser Grundlage ausgeschlossen werden.)</i>	✓	Abschnitt 6.4 und 6.5
	<i>f) Der quantifizierte CO₂-Fußabdruck muss mindestens 95 % der Emissionen des Gegenstands abdecken.</i>	✓	Abschnitt 6.5
	<i>g) Macht eine einzige Quelle mehr als 50 % der Gesamtemissionen aus, gilt der Grenzwert von 95 % für die übrigen Emissionsquellen.</i>	Nicht zutreffend	
	<i>h) Jeder Ausschluss und der Grund dafür sind zu dokumentieren.</i>	✓	Anhang D
14	Wenn es sich bei dem Gegenstand um eine Organisation/Firma oder einen Teil davon handelt, ist sicherzustellen, dass:	✓	Abschnitt 0
	<i>a) die Systemgrenzen eine zutreffende und wahre Darstellung der Treibhausgasmissionen der Organisation vermitteln (d. h. es sind alle Treibhausgasmissionen in Bezug auf das Kerngeschäft enthalten, einschließlich Tochterunternehmen, die der Organisation gehören und von ihr betrieben werden). Es ist wichtig, sicherzustellen, dass die Behauptungen glaubwürdig sind. Wenn eine Einheit einen sehr eng gefassten Gegenstand wählt und ihre CO₂-intensiven Aktivitäten ausschließt oder wenn die CO₂-intensiven Aktivitäten ausgelagert werden, muss dies dokumentiert werden.</i>	✓	Abschnitt 0
	<i>b) entweder der Kapitalanteil- oder der Kontrollansatz angewendet wurde, um zu definieren, welche Treibhausgasemissionen einbezogen werden. Im Rahmen des Kapitalanteil-Ansatzes erfasst das Unternehmen die Treibhausgasemissionen des Gegenstands nach seinem Anteil am Kapital der Einheit. Beim Kontrollansatz bilanziert die Einheit 100 % der Treibhausgasemissionen, über die sie die finanzielle und/oder operative Kontrolle hat.</i>	✓	Abschnitt 0
15	Feststellen, ob der Gegenstand Teil einer Organisation oder einer bestimmten Anlage oder eines Standortes ist und als eigene Geschäftstätigkeit mit eigenen Zwecken, Zielen und Funktionen zu behandeln ist.	Nicht zutreffend	
16	Wenn es sich bei dem Gegenstand um ein Produkt oder eine Dienstleistung handelt, sind alle Scope 3-Emissionen einzuschließen (da der Lebenszyklus des Produkts/der Dienstleistung zu berücksichtigen ist).	Nicht zutreffend	
17	Beschreibung der tatsächlich angewandten Methoden zur Quantifizierung der Treibhausgasemissionen (z. B. Verwendung von Primär- oder Sekundärdaten), der verwendeten Maßeinheiten, des Anwendungszeitraums und der Größe des resultierenden CO ₂ -Fußabdrucks. <i>(Der CO₂-Fußabdruck muss so weit wie möglich auf Daten über die Primäraktivität basieren.) Wenn die Quantifizierung auf Berechnungen basiert (z. B. THG-Aktivitätsdaten, multipliziert mit Treibhausgasemissionsfaktoren oder der Verwendung von Massenbilanz-/Lebenszyklusmodellen), sind die Treibhausgasmissionen unter Verwendung von Emissionsfaktoren aus nationalen (staatlichen) Veröffentlichungen zu berechnen. Wo solche Faktoren nicht verfügbar sind, sind internationale oder branchenbezogene Richtlinien zu verwenden. In allen Fällen müssen die Quellen dieser Daten ermittelt werden.</i>	✓	Abschnitt 6
18	Angabe von Einzelheiten zum Ausschluss von Scope 3-Emissionen und deren Erklärung.	✓	Anhang D
19	Dokumentation aller Annahmen und Berechnungen, die bei der Quantifizierung der Treibhausgasemissionen und bei der Auswahl oder Entwicklung von Treibhausgasemissionsfaktoren vorgenommen wurden. (Die verwendeten Emissionsfaktoren müssen für die betreffende Aktivität geeignet und zum Zeitpunkt der Quantifizierung aktuell sein.)	✓	Abschnitt 6.4
20	Dokumentieren Ihrer Einschätzungen der Unsicherheit und Variabilität, die mit der Definition von Grenzen und der Quantifizierung der Treibhausgasemissionen verbunden sind, einschließlich der positiven Toleranzen, die in Verbindung mit den Emissionsschätzungen angewandt wurden. <i>(Die Erklärung könnte gegebenenfalls in Form einer qualitativen Beschreibung der Unsicherheit der Ergebnisse oder einer quantitativen Bewertung der Unsicherheit erfolgen (z. B. CO₂-Fußabdruck basiert auf 95 % der wahrscheinlichen Treibhausgasemissionen, Primärquellen unterliegen zeitlichen Schwankungen, der CO₂-Fußabdruck stellt die bestmögliche Schätzung auf der Grundlage angemessener Bewertungskosten dar)).</i>	✓	Abschnitt 6.6
21	Dokumentieren des CO ₂ -Managementplans:	✓	Abschnitt 7

	Posten	Status	Abschnitt im QES
	a) Abgabe eines Bekenntnisses zur CO ₂ -Neutralität für den definierte Gegenstand.	✓	Abschnitt 7
	b) Festlegen eines Zeitplans für das Erreichen der CO ₂ -Neutralität für den definierten Gegenstand.	✓	Abschnitt 7
	c) Spezifizieren von Zielen für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen für den definierten Gegenstand, die dem Zeitplan für die Erreichung der CO ₂ -Neutralität entsprechen, einschließlich des Referenzdatums, des Datums der ersten Qualifizierung und des ersten Verpflichtungszeitraum.	✓	Abschnitt 7
	d) Dokumentieren der geplanten Art und Weise, Emissionsreduzierungen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, einschließlich der getroffenen Annahmen und etwaiger Begründungen der Techniken und Maßnahmen, die zur Verringerung der Treibhausgasemissionen eingesetzt werden sollen.	✓	Abschnitt 7
	e) Angeben der Ausgleichsstrategie, einschließlich einer Schätzung der Menge der zu kompensierenden Treibhausgasemissionen, der Art des Ausgleichs sowie der voraussichtlichen Anzahl und Art der Emissionszertifikate.	✓	Abschnitt 0
22	Implementierung eines Prozesses zur Durchführung periodischer Leistungsbewertungen im Hinblick auf den Plan und zur Durchführung von Korrekturmaßnahmen zur Sicherstellung der Zielerreichung. <i>Die Häufigkeit einer solchen Leistungsbewertung im Hinblick auf den Plan sollte mit dem Zeitplan für die Erreichung der CO₂-Neutralität in Einklang stehen.</i>	✓	Abschnitt 7
23	Wenn es sich bei dem Gegenstand um ein nicht wiederkehrendes Ereignis wie eine Hochzeit oder ein Konzert handelt, sollte vor der Durchführung nach Möglichkeiten gesucht werden, die Treibhausgasemissionen so weit wie möglich zu reduzieren, aber dennoch sicherzustellen, dass das Ereignis die beabsichtigten Ziele erreichen kann. Nach dem Ereignis ist festzustellen, ob die erwartete Emissionsreduzierung erreicht wurde.	Nicht zutreffend	
24	Für jede Reduzierung der Treibhausgasemissionen des definierten Gegenstands, die in der Zeit unmittelbar vor dem Referenzdatum durchgeführt wurde und bei der Quantifizierung der Treibhausgasemissionen nicht anderweitig berücksichtigt wird (historische Reduzierungen), ist Folgendes zu bestätigen: • der Zeitraum, ab dem diese Reduzierungen aufgenommen werden sollen • dass die erforderlichen Daten verfügbar sind und die Berechnungen durchgehend nach der gleichen Methode durchgeführt wurden • dass die Bewertung der historischen Reduzierung in Übereinstimmung mit diesem PAS vorgenommen wurde, wobei die Menge der geltend gemachten historischen Reduzierungen parallel zum Bericht zur Gesamtreduktion angegeben wird.	Nicht zutreffend	
25	Registrieren, wie oft die Verpflichtungserklärung ohne Leistungserklärung erneuert wurde.	✓	Abschnitt 3
26	Beschreibung der Art der Konformitätsprüfung a) Unabhängige Prüfung durch Dritte b) andere Prüfungsform c) Eigenprüfung	✓	Abschnitt Errorre. L'origine riferimento non è stata trovata.
27	Beifügen der Erklärung zur Validierung, wenn die Verpflichtungserklärung zur CO ₂ -Neutralität von einem unabhängigen Zertifizierer eines Drittanbieters oder einer Zweipartei validiert wurden.	✓	Anhang A
28	Datieren des QES und Unterzeichnung durch einen leitenden Vertreter der betreffenden Einheit (z. B. Vorstandsvorsitzender einer Gesellschaft, Abteilungsleiter, wenn es sich um einen Teil eines größeren Unternehmens handelt, Vorsitzender eines Stadtrats oder Haushaltsvorstand einer Familiengruppe).	✓	Abschnitt 3
29	Veröffentlichung des QES und Hinweis auf frei zugängliche Hintergrundinformationen (z. B. über Websites).	✓	Abschnitt 3
30	Aktualisieren des QES, um Veränderungen und Maßnahmen widerzuspiegeln, die die Gültigkeit der Verpflichtungserklärung zur CO ₂ -Neutralität beeinflussen könnten.	✓	Abschnitt 3

Tabelle 10.2 QES-Checkliste für die Leistungserklärung zur CO₂-Neutralität

	Posten	Status	Abschnitt im QES
1	Definieren von Standard und Methodik zur Bestimmung der Reduzierung der Treibhausgasemissionen.	✓	Abschnitt 0

Posten	Status	Abschnitt im QES
2	✓	Abschnitt 0
3	✓	Abschnitt 6
4	Nicht zutreffend	
5	✓	Abschnitt Errori . L'origine riferimento non è stata trovata.
6	Nicht zutreffend	
7	✓	Abschnitt 6.1
8	Nicht zutreffend	
9	Nicht zutreffend	
10	✓	Abschnitt 0
11	✓	Abschnitt 0
a) der erzeugte Ausgleich oder die annullierten Emissionszertifikate echte, zusätzliche Reduzierungen der Treibhausgasemissionen an anderer Stelle darstellen.	✓	Abschnitt 0
b) die Ausgleichsprojekte die Kriterien Zusätzlichkeit, Dauerhaftigkeit, Verlagerungseffekt und Doppelzählung erfüllen. (Siehe WRI Greenhouse Gas Protocol für Definitionen von Zusätzlichkeit, Dauerhaftigkeit, Verlagerungseffekt und Doppelzählung).	✓	Abschnitt 0
c) CO ₂ -Kompensationen von einer unabhängigen dritten Stelle geprüft werden.	✓	Abschnitt 0
d) Emissionszertifikate aus CO ₂ -Ausgleichsprojekten erst nach der Emissionsreduzierung erteilt werden.	✓	Abschnitt 0
e) Emissionszertifikate aus CO ₂ -Ausgleichsprojekten innerhalb von 12 Monaten ab dem Datum der Leistungserklärung stillgelegt werden.	✓	Abschnitt 0
f) Regelungen für ereignisbezogene Möglichkeiten für 36 Monate hier hinzugefügt werden.	✓	Abschnitt 0
g) Emissionszertifikate aus CO ₂ -Ausgleichsprojekten durch eine öffentlich verfügbare Projektdokumentation in einem Register unterstützt werden, das Informationen über das Ausgleichsprojekt, die Quantifizierungsmethodik sowie die Validierungs- und Verifizierungsverfahren enthält.	✓	Abschnitt 0
h) Emissionszertifikate aus CO ₂ -Ausgleichsprojekten in einem unabhängigen und anerkannten Register gespeichert und stillgelegt werden.	✓	Abschnitt 0
12	✓	Abschnitt 0
a) Welche Treibhausgasemissionen ausgeglichen wurden.	✓	Abschnitt 0

Posten	Status	Abschnitt im QES
b) Der tatsächliche CO ₂ -Ausgleich.	✓	Abschnitt 0
c) Die Art der Emissionszertifikate und Projekte.	✓	Abschnitt 0
d) Anzahl und Art der verwendeten Emissionszertifikate und der Zeitraum, in dem die Emissionszertifikate generiert wurden.	✓	Abschnitt 0
e) Bei Veranstaltungen ein Grund für das Stilllegen von Emissionszertifikaten von mehr als 12 Monaten, einschließlich Angaben zu berücksichtigten etwaigen früheren Emissionsreduzierungen.	✓	Abschnitt 0
f) Informationen über die Stilllegung/Annullierung von Emissionszertifikaten, um deren Verwendung durch Dritte zu verhindern, einschließlich eines Links zum Register oder zu einem gleichwertigen öffentlich zugänglichen Verzeichnis, in dem die Emissionszertifikate stillgelegt wurden	✓	Abschnitt 0
13 Beschreibung der Art der Konformitätsprüfung a) Unabhängige Prüfung durch Dritte b) andere Prüfungsform c) Eigenprüfung	✓	Abschnitt 3 Anhang A
14 Beifügen der Erklärung zur Validierung, wenn die Leistungserklärung zur CO ₂ -Neutralität von einem unabhängigen Zertifizierer eines Drittanbieters oder einer Zweitpartei validiert wurde.	✓	Anhang A
15 Datieren des QES und Unterzeichnung durch einen leitenden Vertreter der betreffenden Einheit (z. B. Vorstandsvorsitzender einer Gesellschaft, Abteilungsleiter, wenn es sich um einen Teil eines größeren Unternehmens handelt, Vorsitzender eines Stadtrats oder Haushaltsvorstand einer Familiengruppe).	✓	Abschnitt 3
16 Veröffentlichung des QES und Hinweis auf frei zugängliche Hintergrundinformationen (z. B. über Websites).	✓	Abschnitt 3

Tabelle 10.3 QES Offenheit und Klarheit

Die Einheiten sollten sicherstellen, dass das QES		
1	Weder direkt noch indirekt eine nicht vorhandene Reduzierung andeutet.	✓
2	Nicht auf eine Art und Weise präsentiert wird, die impliziert, dass die Erklärung von einer unabhängigen dritten Stelle bestätigt oder zertifiziert wird, wenn dies nicht der Fall ist.	✓
3	Nicht falsch ausgelegt werden oder irreführend sein kann, weil relevante Tatsachen weggelassen wurden.	✓
4	Für alle Interessenten frei zugänglich ist.	✓

11 ANHANG C

11.1 Liste der Produkte, die zum CO₂-Fußabdruck der Marke Wasa beitragen

Die nachfolgende Liste umfasst alle Produkte der Marke Wasa, die zum Gegenstand gehören.

Produkt	Größe g		
SPELT & CHIA 10X230G, INT	230	FIBER BALANCE 12X230G, NC	230
QUINOA & TEFF 10X245G, INT	245	FIT & VITAL BALLASTSTOFFE 12X230G, DE	230
CRISP'N WHEAT 10x110G	110	Z BLONNIKIEM 12X230G, PL	230
LEKKIE PSZENNE 10X140G, PL	140	FIBRES 12X230G, FR	230
WHOLESOME WHEAT CNL WASA 140G X 10 USA	140	VEZELRIJK 12X300G, NL	300
MICROC LEICHTE SCHEIBE WEIZEN 10X110G, C	110	VEZELRIJK 6X300G, NL	300
SHIPPER WASA CNL 7GR 48ct USA	140	KÖSTLICH 12X230G	230
MULTI PK CASE WASA CRISP'N LIGHT 4PK USA	560	FIBRE RYE 230G X 12, CAN	230
7 GRAIN CNL WASA 140G X 10 USA	140	DELICATE CRISP ROSEMARY 10X190G INT	190
LEKKIE 7 ZIAREN 10X140G, PL	140	ROSEM & SALT THINS WASA 190G X 10 USA	190
LEKKIE ZYTNI (RYE) 10X140G, PL	140	SHIPPER WASA SM-RM THINS 48su USA	190
CRISP'N LIGHT RYE 10X110G, INT	110	DELICATE CRISP SESAME 10X190G	190
PORTPACK. KNUSPERL. RG. FS 10GX90	10	SESAME THINS WASA 190G X 10 USA	190
MICROC LEICHTE SCHEIBE RO MIGROS 10X110G	110	MULTI PK CASE WASA THINS SM+RM 4PK USA	760
SANDWICH BRUNOST 24X36G, NC	36	IDEAL FLATBRØD 16X300G, NO	300
BRUNGRÄDDAT 10X740G, NC	740	SANDWICH CHEESE&FRENCH HERBS 24X30G, INT	30
MIXED 1/4-CHEP SANDW. 3-P 80 PACKS, DE	111	SANDWICH CHEESE&FRENCH HERBS 8X90G, INT	90
1/3 SANDWICH MIX 600 PACKS, NO	37	WASA SANDWICH CHEESE&FR HERBS 30GX24 IT	30
SANDWICH 1/2-P (P) 1440ST, SE	40	FRUKOST 12X240G, DK	240
MIXED 1/4-CHEP SANDW. 3-P 160 PACKS, DE	111	FRUKOST 12X625G, NC	625
SANDWICH 1/2-P (P) 1440ST, SE	40	FRUKOST 12X480G, NC	480
SANDWICH CHEESE&CHIVES 24X37G, INT	37	FRUKOST 24X240G,NC	240
SANDWICH CHEESE&CHIVES 8X111G, INT	111	FRUKOST 1/2-P (P) 120X480G, SE	480
SANDWICH MILD CHEESE 24X30G, INT	30	FRUKOST S 3X1340G, NC	1340
SANDWICH MILD CHEESE 8X90G, INT	90	WASA ROBUUST TARWE 12X245G, NL	245
DELICATE THIN CRACKERS OLIVE 5X150G, DE	150	FRUKOST FULLKORN 12X490G, NC	490
DELICATE THIN CRACKERS SEA SALT 5X180G,	180	FRUKOST FULLKORN 12X320G, NC	320
DELICATE THIN CRACKERS OLIVE 12X150G, AT	150	GAMMELG. ORIGINAL S 2X1650G, SKA	1650
DELICATE THIN CRACKERS SEA SALT 12X180G,	180	GLUTEN-/LACTOSEFREE 10X275G	275
DELICATE CRACKERS SEA SALT 5X180G, NL	180	GLUTENFREE CLASSIC 10X240G, CC	240
DELICATE CRACKERS TOMATO 12X160G, AT	160	GLUTENFREE SESAME&SEASALT 10X240G, CC	240
DELICATE CRACKERS TOMATO 5X160G, DE	160	GLUTENFRI NATURELL 10X240G, NC	240
DELICATE CR. TOMATO 5X160 NL	160	GLUTENFRI SESAM&HAVSSALT 10X240G, NC	240
FLAX SEED WASA 215G X 12 USA	215	ORIGINAL GLUTEN FREE WASA 155G X 10 USA	155
WIELOZIARNISTE 12X215G, PL	215	SESAME GLUTEN FREE WASA 175G X 10 USA	175
DELIKATESS LINFRÖ 24x285g, NC	285	SHIPPER WASA GF ORG-SEAS 48CT USA	155
FIBRE 12X230G,INT	230	GOUDBRUIN 12X245G, WC	245
		VOLKOREN 6X260G, NL	260

GOUDBRUIN 6X245G, NL	245
SESAM 6X250G, NL	250
CEREAL BISCUITS 250GRX18 WASA	250
HAVREKNÄCKE S 3X1280G, NC	1280
HAVRE 24X300G, NO	300
HAVRE 12X600G, NO	600
HAVRE 1/2-PALL (T) 108X600G, NO	600
WASA HAVER 12X220G, NL	220
HAVRE 1/2-P (P) 108X600G, NO	600
HAVREKNÄCKE 12X560G, NC	560
HAVREKNÄCKE 24X280G, NC	280
HAVREKNÄCKE 1/2-PALL (P) 108X560G, NC	560
VITALITE 12X280G, INT	280
COOP RÅGKNÄCKEBRÖD 12X520G, NC	520
WHOLE GRAIN WASA 260G X 12 USA	260
HUSMAN S 3X1100G, NC	1100
MIX-TRAY VOLLKORN/RUSTIKAL 12X260/275G,	260
1/2-CHEP DISPLAY SPECIALTIES 360 PACK, D	260
SHIPPER WASA FS-WG 48ct USA	260
SHIPPER WASA FS-MG-LR-WG 48su USA	215
1/4-CHEP DISPLAY SPECIALTIES 120PACK, DE	260
VOLLKORN 12X260G, CH	260
VOLKOREN 12X260G, NL	260
SHIPPER WASA 100LR-WG 48SU USA	260
SHIPPER WASA 100TR-MG-LR-WG 48SU USA	215
HUSMAN 1/2-P (P) 108X520G, NO	520
MULTI PK CASE WASA SOUR+WG 4PK USA	1070
HUSMAN 24X260G, NC	260
VOLLKORN 12X260G	260
HUSMAN 12X520G, NC	520
HUSMAN 1/2-P (T) 108X520G, NC	520
HUSMAN 1/2-P (P) 108X520G, SE	520
JULKNÄCKE 24X300G, NC	300
JULKNÄCKE 1/2-P (P) 216X300G, SE	300
KAVRINGER 12X400G, NO	400
MÅLTIDSKN. KRÖGARENS 10X330, NC	330
WASA DUN ROGGE 12X220G, NL	220
DELIKATESS SESAM 12X285G, NC	285
Z SEZAMEN 12X220G, PL	220
DELIKATESS SESAM 24X285G, NC	285
SURDEG FLERKORN 12X275G, NC	275
SURDEG FLERKORN 12X550G, NC	550
ZUURDESEM MEERGRANEN 12X210, NL	210
MULTIGRAIN WASA 275G X 8 USA	275
MULTIGRAIN WASA 275G X 12 USA	275

MULTIGRAIN 275G X 12, CAN	275
MEHRKORN 12X275G	275
DELIKATESS 12X270G, INT	270
INTEGRALE 12X270G, WC	270
DELIKATESS 12X540G, NC	540
DELIKATESS 12X270G, NC	270
MIX-TRAY ROGGEN D./MJÖLK 12X205/230G	230
SHIPPER WASA MG-LR 48ct USA	270
LEGER 12X270G, FR	270
LICHTGEWICHT 12X300G, NL	300
LICHTGEWICHT 6X300G, NL	300
MJOELK 12X230G, CH	230
DELIKATESS 12X270G, AAA	270
MJÖLK PP 120X17G	17
ZYTNI 12X210G, PL	210
LIGHT RYE 270G X 12, CAN	270
LIGHT RYE WASA 270G X 12 USA	270
FAPA MJÖLK 12X460G, CC	460
MJÖLK 12X230G, CC	230
DELIKATESS 24X270G, NC	270
NORMALGRÄDDAT 10X740G, NC	740
IDEAL GRILJERMEL 12X400G	400
STRÖBRÖD EXPO (P) 384X400G, SE	400
STRÖBRÖD 12X400G	400
SANDWICH CHEESE&PAPRIKA 24X37G, INT	37
HAPPY PUMPKIN SEEDS & SEA SALT 10X150G I	150
ENJOY SWEET POTATO & KALE 10X150G INT	150
DIN STUND CHIA & HAVSSALT 12X260G, NC	260
GEMENSKAP AMARANT & HAVSSALT 10X680G, NC	680
DIN STUND 1/2-P (P) 144x260G, NC	260
DIN HARMONI VALLMOFRÖ & HAVSSALT 12X260G	260
DIN GLÄDJE FÄNKÅL, ANIS & HAVSSALT 12X28	285
ORIGINAL 12X275G, INT	275
ROGGEN DUENN 12X205G	205
RÅGI S 3X1150G, NC	1150
RÅGI 12X275G, NC	275
MIX-TRAY ROGGEN D./SESAM 12X205/200G	205
ROGGEN DUNN PP 80X22G, DE	22
1/2-CHEP PALETTE KLASSISCH 384 PACK, DE	205
1/4-CHEP FAPA MJOELK/RO-DUE/SESAM 144X46	410
1/4-CHEP DISPLAY CLASSIC 168PACK, DE	205
AUTHENTIQUE 12X275G, FR	275
ORIGINAL 12X275G, AAA	275
ROGGEN DUNN PP 24X22G, FR	22
ORIGINAL 12X205G, CH	205

SOURDOUGH RYE 275G X 12, CAN	275
MINIMUM KNAECKEBROD 12X380G, DK	380
RÅGI 1/2-PALL (P) 108X550G, NC	550
ROGGEN DUENN FAPA 12X410G, CC	410
RÅGI 12X550G, NC	550
SOURDOUGH RYE WASA 275G X 12 USA	275
FALU RÅG-RUT S 3X1020 NC	1020
FALU RÅG-RUT 24X235G, SE	235
FALU RÅG-RUT 1/2-P (P) 108X470G,SE	470
FALU RÅG-RUT 12X470G,SE	470
FALU RÅG-RUT GROV 24X235G, NC	235
FAVORICE ORIGINAL ECOL. 12X100G, INT	100
RUNDA KARDEMUMMA 12X255G, NC	255
RUNDA KARDEMUMMA 1/2-P (P) 240X255G, NC	255
RUNDA CHILI & HAVSSALT 12x220G, NC	220
RUNDA FRENCH HERBS 12X250G, NC	250
DELICATE TASTY ROUNDS FRENCH HERBS 8x250	250
RUNDA FRENCH HERBS 250GX12 STICKER ITA	250
DELICATE TASTY ROUNDS FRENCH HERBS 8X205	205
DELICATE TASTY ROUNDS FRENCH HERBS 8X205	205
RUNDA KANEL 1/2-P (P) 192X330G, SE	330
RUNDA KANEL 12X330G, SKA	330
RUNDA SESAM & HAVSSALT 12X290, NC	290
DELICATE TASTY ROUNDS SESAM 8X290G, DE	290
RUNDA SESAM & HAVSSALT 1/2-P (P) 192X290	290
DELICATE TASTY ROUNDS SESAM 8X235G, CC	235
DELICATE TASTY ROUNDS SESAM 8X235G, AAA	235
RUNDA SESAM 12X290G, EUR	290
SANDWICH CHEESE 24X30G, INT	30
SANDWICH CHEESE 24X31G, INT	31
SANDWICH CHEESE 8X93G, INT	93
SANDWICH HUMMUS 24X32G, INT	32
SANDWICH HUMMUS 8X96G, INT	96
SANDWICH SOURCREAM & ONION 24X33G, INT	33
SANDWICH SOURCREAM & ONION 8X99G, INT	99
SANDWICH YOGHURT 24X33G, INT	33
81014200 SESAM PP 120x13G	13
SESAM PP FS 27GX60	27
FAPA SESAM 12X400G, DE	400
SESAM 12X250G, NL	250
SESAM 12X200 G. AAA	200
SESAM PP FS 24X27G, FR	27
SESAM 12X200G, DE/AT	200
SESAME WASA 200G X 12 USA	200
SESAM 200G X 12, CAN	200

SESAM 12X200 G. INT	200
SESAM 12X200G, CH	200
FULLKORN SKORPOR U/SUKKER 10X300G	300
FIT&VITAL PROTEINE 12X225G, CC	225
1/3 SPORT+ 210x225G, NO	225
SPORT+ 12X225G, NC	225
SPORT+ 12X450G, NC	450
SPORT 12X275G, INT	275
SPORT S 3X1180G, NC	1180
RUSTIEK 12X215G, NL	215
FIT 12X275G, ITA	275
RUSTIKAL 12X275G	275
SPORT 24X275G, NC	275
HEARTY RYE WASA 275G X 12 USA	275
HEARTY RYE 275G X 12, CAN	275
SPORT 12X550G, NC	550
SPORT 1/2-PALL (T) 108X550G, NC	550
SPORT 1/2-PALL (P) 108X550G, SE	550
SPORT 6X550G, NC	550
SURDEG GOURMET 14X660G, NC	660
SURDEG GOURMET 14X300G, NC	300
SURDEG GOURMET 14X300G STICK ITA	300
SURDEG RÅG 12X305G, NC	305
ROGGEN TRADITIONELL 12X235G, DE	235
ZUURDESEM ROGGE 12X235G, NL	235
RUISRASKI 12X305G, FI	305
SURDEG RÅG 12X305G, ITA	305
CRISP&CEREALS, ALM&CRANB. 24X35G, INT	35
CRISP&CEREALS, HAZ&CHOCO. 24X35G, INT	35
CRISP&CEREALS, ALM&PUMPKIN. 24X35G, INT	35
SANDWICH CHEESE TOMATO&BASIL 24X40G, INT	40
SANDWICH CHEESE TOMATO&BASIL 8X120G, INT	120
SANDW. MIX DISPLAY 288X30/37/40G, SE	40
SANDW. MIX DISPLAY 288X30/32/37/40G, SE	40
WASA SANDWICH CHEESETOMATBASIL 40GX24 IT	40
MINERAL PLUS 12X200G, NC	200
WASA100 FRÖN & HAVSSALT 12X245G,NC	245
WASA100 MOHN & LEINSAMEN 12X245G, CC	245
WASA100 12X245G, WC	245
WASA100 FRÖN & HAVSSALT S 3X1350G, NC	1350
WASA100 THIN RYE POPPYSEED 245G X12 USA	245
WASA100 FRÖN & HAVSSALT 1/2-PALL (P) 294	245
1/3 WASA 100 210X245G, NO	245
1/4-CHEP DISPLAY WASA100 60 PACK, DE	245
RUGSPRØ HAVRE 18X180G, NO	180

65631 CRISP18X200G	200
1/3 RUGSPRØ 315X200G, NO	200
RUGSPRØ 18X200, NO	200
MÜSLI GOURMET 10X220G, DE	220
SESAM GOURMET 10X220G, DE	220
MÜSLI GOURMET 10X220G, NC	220
SESAM GOURMET 10X220G, NC	220
SESAM CRUNCH SENSATION 10X220G, NL	220
MUESLI CRUNCH SENSATION 10X220G, NL	220

1/4-CHEP SESAM/MÜSLI GOURMET 100PACK, DE	220
WASA MÜSLI GOURMET 10X220	220
WASA SESAM GOURMET 10X220	220
EKO KRISPIG RÅG 12X180G, NC	180
EKO KRISPIG RÅG 3X1050G, NC	1050
BIO ROGGEN VOLLKORN 12X180G, CC	180
EKO SPRÖD VETE 12X210G, NC	210
WASA BIO SPA LABEL 12X180G	180
TK Wasa	270

12 ANHANG D

12.1 Einbezogene und ausgenommene Emissionen in Scope 1, 2 und 3

Nachfolgend ist dargestellt, welche mit dem Gegenstand verbundenen Emissionsquellen einbezogen und ausgenommen wurden, mit einer Erläuterung für die Ausnahmen.

Scope	Emissionsquelle	Beschreibung	Einbezogen oder ausgenommen	Begründung des Ausschlusses
1.1	Stationäre Verbrennung	Verbrennung von Brennstoffen in Kesseln und Öfen zur Erzeugung von Wärme und Dampf, die für Produktionsprozesse und zur Beheizung von Gebäuden verwendet werden	Einbezogen	-
1.2	Mobile Verbrennung	Beförderung von Mitarbeitern mit Autos, die unter der Kontrolle von Wasa stehen.	Einbezogen	-
1.3	Prozessemissionen	Emissionen, die während des Produktionsprozesses auftreten	Ausgenommen	Das während der Gärung und Ethanolverbrennung erzeugte und emittierte Kohlendioxid liegt unter 1 %.
1.4	Flüchtige Emissionen	Leckage von Kältemitteln	Einbezogen	-
2.1	Stromverbrauch	Strom aus externer Erzeugung	Einbezogen	-
2.2	Verbrauch von Wärme, Dampf oder Kälte	Kauf von Wärme, Dampf oder Kälte, die nicht im Herstellungsbetrieb erzeugt werden	Ausgenommen	Die Marke Wasa kauft weder Wärme noch Dampf oder Kälte.
3.1	Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Gewinnung oder Produktion von Rohstoffen für Rezepte, Verpackungsmaterialien, Hilfsmaterialien und eingekaufte Fertigprodukte von Kontraktpackern, die im Berichtsjahr vom berichtenden Unternehmen gekauft oder erworben wurden	Einbezogen	-
3.2	Investitionsgüter	Gewinnung, Produktion und Transport von Investitionsgütern, die im Berichtsjahr von der berichtenden Gesellschaft gekauft oder erworben wurden	Ausgenommen	Die Bewertung der Emissionen aus dem Kauf von Investitionsgütern im Berichtsjahr wird für diese Zwecke als nicht kostenwirksam betrachtet.
3.3	Aktivitäten im Zusammenhang mit Kraftstoff und Energie	Vorgelagerte Emissionen aus eingekauften Brennstoffen und Strom, Übertragungs- und Verteilungsverlusten	Einbezogen	-
3.4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	Transport von Materialien zu den Anlagen und Verteilung der verkauften Produkte bis zum Ladenregal durch externe Vertriebsdienste	Einbezogen	-

Scope	Emissionsquelle	Beschreibung	Einbezogen oder ausgenommen	Begründung des Ausschlusses
3.5	Während des Betriebs anfallende Abfälle	Produktion und Entsorgung von Abfällen	Einbezogen	-
3.6	Geschäftsreisen	Beförderung von Mitarbeitern für geschäftsbezogene Aktivitäten im Berichtsjahr	Einbezogen	-
3.7	Pendelnde Mitarbeiter	Beförderung der Mitarbeiter zwischen ihrem Zuhause und ihrem Arbeitsplatz im Berichtsjahr	Einbezogen	-
3.8	Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	Betrieb der von der berichtenden Gesellschaft (Leasingnehmer) geleasten Vermögenswerte im Berichtsjahr	Ausgenommen	Nach dem betrieblichen Ansatz werden diese Emissionen in Scope 1 – mobile Verbrennung – bewertet.
3.9	Nachgelagerte Transporte	Transport und Vertrieb von Produkten, die das berichterstattende Unternehmen im Berichtsjahr von der Geschäftstätigkeit des berichterstattenden Unternehmens an den Endverbraucher verkaufte (sofern das berichterstattende Unternehmen nicht dafür bezahlt hat), einschließlich Einzelhandel und Lagerung (in Fahrzeugen und Einrichtungen, die nicht im Besitz des Berichterstatters sind oder von diesem nicht kontrolliert werden)	Ausgenommen	Der Vertrieb von verkauften Produkten gilt als von der Marke Wasa durchgeführt (durch externe Vertriebspartner) und wird in Kategorie 4 bewertet. Der Transport durch die Verbraucher wird nicht in Betracht gezogen, da er eng mit dem Verbraucherverhalten zusammenhängt und außerhalb der Kontrolle von Wasa steht.
3.10	Verarbeitung der verkauften Produkte	Verarbeitung von im Berichtsjahr verkauften Halbfabrikaten durch nachgelagerte Unternehmen	Ausgenommen	Das Produkt ist verzehrfertig und benötigt nach dem Verkauf keine zusätzliche Verarbeitung.
3.11	Verwendung der verkauften Produkte	Die Endnutzung der Waren und Dienstleistungen, die das berichtende Unternehmen im Berichtsjahr verkauft hat	Ausgenommen	Das Produkt ist verzehrfertig und benötigt keine Zubereitung.
3.12	Entsorgung ausgedienter verkaufter Produkte	Abfallbeseitigung und Behandlung der vom Berichtsunternehmen verkauften Produkte (im Berichtsjahr) am Ende des Lebenszyklus	Einbezogen	-
3.13	Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	Betrieb der durch die berichtende Gesellschaft (Leasinggeber) im Berichtsjahr an andere Einheiten vermietete Vermögenswerte	Ausgenommen	Die Marke Wasa vermietet keine Vermögenswerte
3.14	Franchise	Franchise-Betrieb im Berichtsjahr	Ausgenommen	Die Marke Wasa nutzt kein Franchise und lagert keine Vermögenswerte aus
3.15	Investitionen	Betrieb von Investitionen (einschließlich Eigen- und Fremdkapitalanlagen sowie Projektfinanzierung) im Berichtsjahr	Ausgenommen	2019 investierte die Marke Wasa außer in Anlageninvestitionen in keine gemeinnützigen Projekte

13 ANHANG E

13.1 Freiwilliges CO₂-Kompensationsprogramm

Dieser Anhang enthält spezifische Projektblätter zu den ausgewählten Ausgleichsprojekten

13.2 VCS⁴

Das VCS Programm ist das weltweit am weitesten verbreitete freiwillige CO₂-Kompensationsprogramm. Mehr als 1.300 zertifizierte VCS-Projekte haben insgesamt mehr als 200 Millionen Tonnen CO₂- und andere Treibhausgasemissionen aus der Atmosphäre reduziert oder entfernt.

Durch die Nutzung des Marktes für Emissionszertifikate können Unternehmen ihre Emissionen neutralisieren oder ausgleichen, indem sie Emissionszertifikate zurückziehen, die durch Projekte zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen an anderen Orten generiert werden. Natürlich muss sichergestellt und geprüft werden, dass die durch diese Projekte erreichten Emissionsreduzierungen tatsächlich eintreten. Das ist die Aufgabe des VCS-Programms – die **Glaubwürdigkeit von Projekten zur Emissionsreduzierung zu gewährleisten**.

Wenn ein Projekt gemäß den strengen Regeln und Anforderungen des VCS-Programms zertifiziert ist, können Projektentwicklern handelbare Emissionszertifikate zugewiesen werden, sogenannte **Verified Carbon Units (VCUs)**. VCUs können auf dem freien Markt verkauft und von Unternehmen oder Privatpersonen stillgelegt werden, um die eigenen Emissionen auszugleichen. Im Laufe der Zeit wird diese Flexibilität finanzielle Mittel in saubere, innovative Unternehmen und Technologien lenken.

Projekte, die im Rahmen des VCS-Programms entwickelt werden, **werden für eine Zertifizierung einem strengen Bewertungsverfahren unterzogen**. VCS-Projekte decken ein breites Spektrum von Sektoren ab, darunter erneuerbare Energien (wie Wind- und Wasserkraftprojekte), Forstwirtschaft (einschließlich der Vermeidung von Abholzung) und andere. Emissionsminderungen, die durch unser Programm zertifiziert wurden, können als VCU-Einheiten ausgestellt werden, wobei eine VCU einer Tonne Treibhausgasemissionen entspricht, die in der Atmosphäre reduziert oder daraus entfernt wird.

⁴ Auszug von <https://verra.org/>

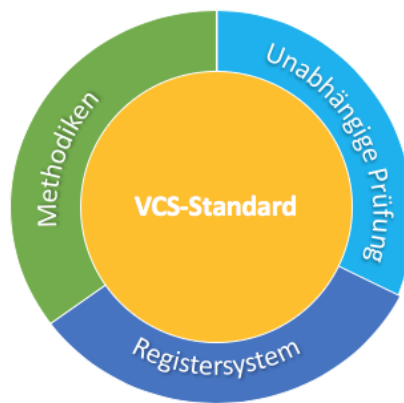


Abbildung 13-1 Die 3 Hauptgarantien von VCS-Projekten

Alle VCS-Projekte werden von **qualifizierten unabhängigen Dritten und von Verra-Vor-Ort-Prüfungen** und Dokumentenprüfungen unterzogen, um sicherzustellen, dass die Standards eingehalten werden und die Methodiken ordnungsgemäß angewendet werden.

Das **Registersystem** ist eine zentrale Datenbank für alle registrierten Projekte, die die **Generierung, Stilllegung und Annullierung aller Emissionszertifikate verfolgt**. Um sich für das Programm registrieren zu können, müssen die Projekte nachweisen, dass sie alle Standards und methodischen Anforderungen erfüllen.

Während VCS-Projekte in der Regel eine Reihe von separaten Aktivitäten umfassen, erarbeiten staatliche Behörden nun Richtlinien und Programme zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen auf nationalem oder regionalem Niveau. Im Forstsektor können diese Programme (REDD+) mit Verra JNR (Jurisdictional und Nested REDD+), dem weltweit ersten zuständigkeitsrelevanten Rechtsrahmen abgerechnet und gutgeschrieben werden. JNR integriert REDD+-Aktivitäten auf staatlicher und auf Projektebene und legt einen klaren Weg für Aktivitäten auf regionaler und Projektebene fest, die in breitere REDD+-Programme einbezogen werden sollen.

13.3 CCBA⁵

CCBA ist eine einzigartige Partnerschaft führender internationaler NGOs, die 2003 gegründet wurde und das Ziel hat, Landbewirtschaftungsaktivitäten anzuregen und zu fördern, die dem globalen Klimawandel glaubwürdig entgegenwirken, das Wohlergehen verbessern und die Armut der lokalen Gemeinschaften verringern und die Biodiversität erhalten. Die CCBA bringt verschiedene Interessengruppen in einem transparenten und inklusiven Beteiligungsprozess zusammen, um Standards und Werkzeuge zu entwickeln, die hochwertige Landbewirtschaftungsaktivitäten mit Mehrfachnutzen anregen, identifizieren und fördern. Zu den CCBA-Initiativen gehören:

⁵ Auszug aus <http://www.climate-standards.org/>

- **Climate, Community & Biodiversity (CCB) Standards**, für standortbasierte Projekte, die von der CCBA entwickelt wurden und seit November 2014 vom Verified Carbon Standard (VCS) verwaltet werden
- **REDD+ Social and Environmental Standards (REDD+ SES)**, für staatliche Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen durch Abholzung und Waldschädigung
- **Sustainable Landscapes Rating Tool** (in Entwicklung befindlich)

Die **Climate, Community and Biodiversity Standards** (CCB-Standards) bewerten **Flächennutzungsprojekte von den ersten Entwicklungsstadien bis zur Implementierung**. Die CCB-Standards wurden von der CCBA entwickelt und werden seit November 2014 vom Verified Carbon Standard (VCS) verwaltet. Die CCB-Standards fördern die Integration von Best-Practice- und Multi-Benefit-Ansätzen in die Projektgestaltung und -umsetzung.

Die CCB-Standards:

- Identifizieren Projekte, die sich mit dem Klimawandel befassen, lokale Gemeinschaften und Kleinbauern unterstützen und die Biodiversität erhalten.
- Fördern Qualität und Innovation bei der Konzeption und Umsetzung von Projekten.
- Minimieren die Risiken für Anleger und Käufern von CO₂-Kompensationen und Verbessern die Finanzierungsmöglichkeiten für Projektentwickler.

Die CCB-Standards identifizieren Landbewirtschaftungsprojekte, die **positive Nettoeffekte für den Klimaschutz, für die lokalen Gemeinschaften und für die Biodiversität** bieten. Die CCB-Standards können auf jedes Landbewirtschaftungsprojekt angewendet werden, einschließlich Projekte zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen aus Abholzung und Waldschädigung oder zur Vermeidung der Schädigung anderer Ökosysteme sowie Projekte zur Entfernung von Kohlendioxid durch Kohlenstoffbindung (z. B. Wiederaufforstung, Aufforstung und nachhaltige Landwirtschaft) oder andere Landbewirtschaftung von der Planung bis zur Umsetzung und Überwachung.

14 ANHANG F

14.1 Unsicherheitsberechnung

Unsicherheiten hinsichtlich der Quantifizierung des CO₂-Fußabdrucks wurden bei der Bewertung gemäß den Richtlinien der ISO berücksichtigt und sind im GHG-Protokolltool „Measurement and Estimation Uncertainty of GHG Emissions“ verfügbar (unterstützende Arbeitsblattdatei „Uncertainty_Calculation_Tool“)⁶. Da die Unsicherheiten nicht für alle Parameter (Aktivitätsdaten und Emissionsfaktoren) bekannt sind, wird ein Ursprungsmatrix-Ansatz verwendet.

Er verwendet ein Konfidenzintervall von 95 % und berücksichtigt auch den prozentualen Beitrag jeder Aktivität zu den Gesamtemissionen. Die Ergebnisse sind in Tabelle 14.1 dargestellt.

Der Hauptfaktor für die geometrische Standardabweichung im Quadrat ist die grundlegende Unsicherheit, bezogen auf den betrachteten Prozesstyp. Dies ist auf die Faktoren zurückzuführen, die den Hauptbeitrag zu den Treibhausgasemissionen der Marke Wasa leisten: Rohstoffe (hauptsächlich aus landwirtschaftlichen Prozessen) und Transportdienstleistungen, die mit einem höheren grundlegenden Unsicherheitsfaktor behaftet sind.

Tabelle 14.2 – THG-Gesamtemissionen und 95 %-Konfidenzintervalle

Geometrische Standardabweichung	
(lnGSD) ²	0.0181
GSD	1.1438
GSD2	1.3084

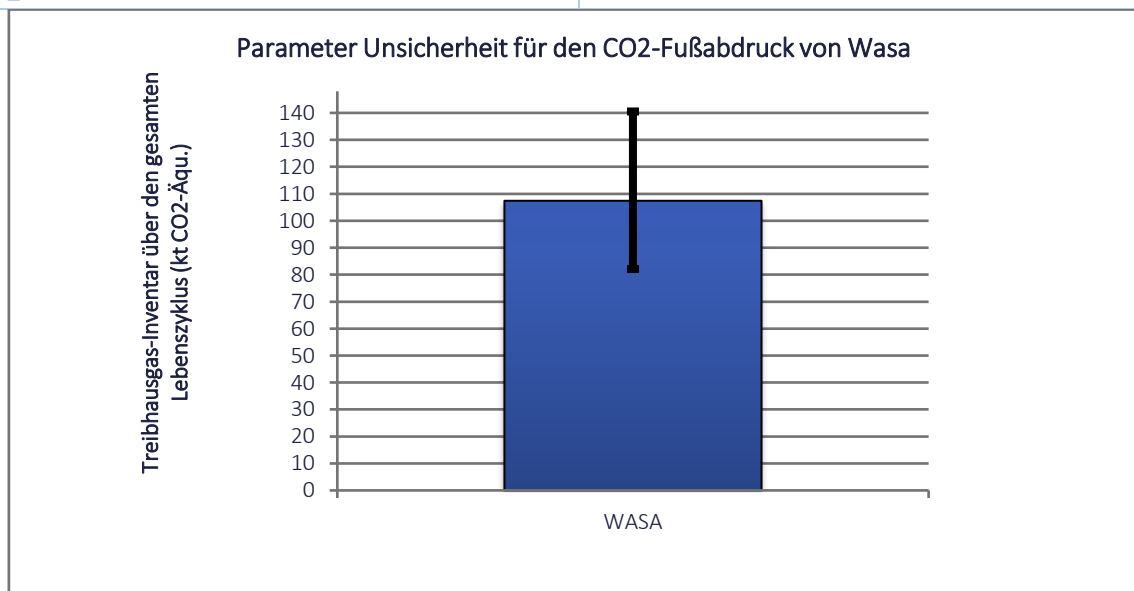


Abbildung 14-1 Unsicherheitswert für die WASA 2020 CO₂-Bilanz

⁶ <https://ghgprotocol.org/calculation-tools>

15 ANHANG G

15.1 Ursprungszeugnis für Elektrizität

Anlage in Celle



Zertifikat über Grünstrombeschaffung für 2020

Zertifikatsnummer: DBE 20 21 370

Hiermit wird bestätigt, dass das Unternehmen



Barilla
The Italian Food Company. Since 1877.

Barilla Deutschland GmbH
Wasstraße 10
29229 Celle

die von der DB Energie GmbH im Jahr 2020 gelieferte Strommenge zu **100% aus erneuerbaren Energien** und damit aus vollständig CO₂-neutraler Erzeugung bezieht.

Das Grünstromprodukt „**Option Grün 100**“ von der DB Energie GmbH ist die umweltfreundliche Alternative für Unternehmen, die sich für eine nachhaltige Unternehmenspolitik einsetzen und gleichzeitig Verantwortung für den Klimaschutz übernehmen wollen.

Der Strom für „**Option Grün 100**“ wird in umweltschonenden Wasserkraftwerken klimaneutral produziert und in das europäische Verbundnetz eingespeist.

Die Herkunftsnachweise für den Strom sind im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes registriert.

Barilla Deutschland GmbH setzt damit ein deutliches Zeichen für einen nachhaltigen, bewussten und ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt.

Frankfurt am Main, den 18. Februar 2021



Andreas Borst
Leiter Key Account Management
Vertrieb stationäre Energien und Dienstleistungen



Judith Kapapa
Key Account Manager
Vertrieb stationäre Energien und Dienstleistungen



DB Energie – bringt voran.

DB Energie GmbH · Pfarrer-Perabo-Platz 2 · 60326 Frankfurt am Main

Anlage in Filipstad



INTYG

HÄRMED INTYGAS ATT

BARILLA SVERIGE AB

ORG.NR. 556518-4503

VIA SCANDEM AB KÖPER EL PRODUCERAD AV

100 % VATTENKRAFT

*Motsvarande hela sitt behov av el
vilket innebär koldioxidutsläpp med 0,0 gram CO₂/kWh*

AVTALET GÄLLER FR O M 2020-01-01--2020-12-31

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Erik Brandsma".

ERIK BRANDSMA
KONCERNCHEF, JÄMTKRAFT AB

16 ANHANG H

16.1 Vertriebsmärkte der Marke Wasa

Vertriebsmärkte	Verkaufte Menge – %	Vertriebsmärkte	Verkaufte Menge – %
Schweden	27%	Bosnien und Herzegowina	<1%
Deutschland	22%	Singapur	<1%
Norwegen	15%	Japan	<1%
Dänemark	8%	Zypern	<1%
USA	5%	Philippinen	<1%
Frankreich	4%	China	<1%
Italien	4%	Malaysia	<1%
Polen	4%	Libanon	<1%
Österreich	2%	Litauen	<1%
Spanien	2%	Jordan	<1%
Finnland	1%	Portugal	<1%
Belgien	1%	Trinidad/Tobago	<1%
Schweiz	1%	Kosovo	<1%
Truthahn	1%	Latvia	<1%
Andere Märkte	1%	Guadeloupe	<1%
Kanada	1%	Uruguay	<1%
Griechenland	1%	Dominikanische Republik	<1%
Russische Föderation	<1%	Armenien	<1%
Tschechien	<1%	Indien	<1%
Rumänien	<1%	Guatemala	<1%
	<1%	San Marino	<1%
Ungarn	<1%	Vietnam	<1%
Luxemburg	<1%	Hongkong	<1%
Slowenien	<1%	Albanien	<1%
Iceland	<1%	Malta	<1%
Serbien	<1%	Großbritannien	<1%
Israel	<1%	Brasilien	<1%
Estland	<1%	Venezuela	<1%
Kroatien	<1%	French Polynes	<1%
Ukraine	<1%	Bermuda	<1%
Vereinigte Arabische Emirate	<1%	Marokko	<1%
Australien	<1%	Riunione	<1%